

XÖV-Bibliothek

Spezifikation der XÖV-Datentypen und XÖV-Kernkomponenten

Fassung vom 31. März 2021

Kennung: urn:xoev-de:kosit:xoev:bibliothek:xoevbibliothek
Bezugsort: <http://www.xoev.de/de/bibliothek>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
Zielgruppe und Zweck	v
Ansprechpartner und Mitwirkende	v
Struktur des Dokuments	vi
1. Einleitung	1
1.1. Inhalte der Bibliothek	1
1.2. Metadaten der XÖV-Bibliothek	1
2. XÖV-Datentypen	3
2.1. Datentyp zur Übermittlung von Codes	3
2.2. Teilmengen der in Unicode enthaltenen Zeichen	6
2.3. Datentypen der Geography Markup Language (GML-Adapter)	10
2.4. Inhalte des XML-Namensraums	11
3. XÖV-Kernkomponenten	12
3.1. Fachunabhängige XÖV-Kernkomponenten	12
3.2. Fachübergreifende XÖV-Kernkomponenten	12
3.3. Versionshistorie	48
A. Versionsübersicht der Bausteine	49
B. Versionshistorie	50
B.1. Release 31.03.2021	50
B.2. Release 31.08.2020	50
B.3. Release 01.08.2017	50
B.4. Release 30.06.2015	50

Tabellenverzeichnis

Editoren und mitwirkende Personen	vi
1.1. Übersicht der Metadaten zur aktuellen XÖV-Bibliothek	1
2.1. Übersicht der Metadaten zum Datentyp Code	3
2.2. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeA	7
2.3. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeB	7
2.4. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeC	8
2.5. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeD	8
2.6. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeE	9
2.7. Übersicht der Metadaten zum Datentyp String.Latin	10
3.1. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente AllgemeinerName	13
3.2. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente AlternativeRepraesentation	14
3.3. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Anschrift	15
3.4. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Auskunftssperre	18
3.5. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Ausweisdokument	19
3.6. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Behoerde	20
3.7. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Behoerdenkennung	22
3.8. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Familienstand	23
3.9. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Geburt	24
3.10. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Geokodierung	26
3.11. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Geschlecht	27
3.12. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Identifikation	28
3.13. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Kommunikation	29
3.14. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente NameNatuerlichePerson	30
3.15. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente NameOrganisation	33
3.16. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente NatuerlichePerson	34
3.17. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Organisation	37
3.18. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Organisationseinheit	39
3.19. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Registrierung	39
3.20. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Religion	41
3.21. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Sprache	42
3.22. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Staat	42
3.23. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Staatsangehoerigkeit	43
3.24. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Tod	44
3.25. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente VerwaltungspolitischeKodierung	45
3.26. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Zeitraum	46
3.27. Zur Version 1.1 der Kernkomponenten ersetzte Kerndatentypen	48

Vorwort

Im März 2010 wurde mit der ersten Version des XÖV-Handbuchs ein abgestimmtes Rahmenwerk zur Entwicklung XÖV-konformer Standards vereinbart und bereitgestellt. Auf der Basis der mit dem Rahmenwerk bereitgestellten Produkte (methodischen Ansätze und Regelungen, Bausteine, Werkzeuge und Infrastruktur) sollen Standardisierungsvorhaben von der ersten systematischen Ermittlung der fachlichen Anforderungen bis zur letztendlichen Bereitstellung eines XML-basierten Standards zur Datenübermittlung unterstützt werden.

Der Kooperationsausschuss Bund-Länder-Kommunaler Bereich (KoopA ADV) hatte die erste Version des XÖV-Handbuchs im Rahmen seiner letzten Sitzung verabschiedet und den Einsatz des Handbuchs empfohlen. Mit Inkrafttreten des Staatsvertrags zur Ausführung von Artikel 91c Grundgesetz (IT-Staatsvertrag) zum 1. April 2010 haben die darin vereinbarten Abstimmungsmechanismen die bisherigen Gremien abgelöst und sind in deren Rechtsnachfolge eingetreten. Seitdem ist der IT-Planungsrat das zentrale Steuerungsgremium für die IT von Bund und Ländern. Im diesem Rahmen wurde die OSCI-Leitstelle, die bisher für das XÖV-Handbuch zuständig war, in die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) überführt.

Seither ist das durch die KoSIT betriebene XÖV-Rahmenwerk in den unterschiedlichsten Vorhaben als Richtlinie zur Entwicklung von IT-Spezifikationen zur elektronischen Datenübermittlung eingesetzt worden. Über dreißig Standards der öffentlichen Verwaltung wurden bis heute auf der Basis der im XÖV-Handbuch genannten Konformitätskriterien XÖV-zertifiziert.

Mit der XÖV-Bibliothek wird den Standardisierungsvorhaben eine Sammlung der zur direkten Nachnutzung vorgesehenen Bausteine zur Verfügung gestellt. Die XÖV-Bibliothek wird als Produkt des Rahmenwerks im oben genannten Kontext durch die KoSIT betrieben und bereitgestellt.

Zielgruppe und Zweck

Mit der vorliegenden Spezifikation sollen grundlegende Informationen zu allen mit der Bibliothek bereitgestellten Bausteinen gegeben werden. Demgegenüber werden alle Informationen zur Nutzung der jeweiligen Arten von Bausteinen mit dem XÖV-Handbuch gegeben.

Das vorliegende Dokument richtet sich an die an der Entwicklung und dem Betrieb von XÖV-Standards beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung und deren Dienstleister.

Ansprechpartner und Mitwirkende

Die XÖV-Bibliothek wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) herausgegeben. Informationen rund um XÖV erhalten Sie auf der Webseite der Koordinierungsstelle unter www.xoev.de. Bei allgemeinen Fragen und Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Die Koordinierungsstelle für IT-Standards, E-Mail <Kosit@finanzen.bremen.de>

Für konkrete Fragen, Rückmeldungen und Änderungsanträge zu der Bibliothek oder den enthaltenen Bausteinen steht Ihnen ein Kontaktformular auf der XÖV-Webseite zu den jeweiligen Bausteinen und der Bibliothek zur Verfügung.

An der aktuellen Fassung dieses Dokuments haben folgende Personen mitgewirkt:

Tabelle 1. Editoren und mitwirkende Personen

Rolle	Name	Institution
Editoren	Lutz Rabe	Koordinierungsstelle für IT-Standards
	Mirco Kuhlmann	LAVA Unternehmensberatung
Mitwirkende	Frank Steimke	Koordinierungsstelle für IT-Standards

Struktur des Dokuments

Eine Einführung in die Bibliothek und die Bausteine wird in Kapitel 1 „Einleitung“ gegeben. Die vollständige Dokumentation der Bausteine der Bibliothek erfolgt daraufhin eingeteilt in XÖV-Datentypen (Kapitel 2 „XÖV-Datentypen“) und XÖV-Kernkomponenten (Kapitel 3 „XÖV-Kernkomponenten“).

Kapitel 1. Einleitung

Die Standardisierung im Allgemeinen wie auch der Ansatz des XÖV-Rahmenwerks im Besonderen basiert ganz wesentlich auf dem Prinzip der gemeinsamen Verwendung. Mit den XÖV-Bausteinen betreibt die KoSIT eine Reihe von technischen und/oder semantischen Datenstrukturen sowie Codelisten, die direkt durch die einzelnen XÖV-Vorhaben bei der Entwicklung und dem Betrieb ihres Standards genutzt werden können. Während die durch die KoSIT betriebenen Bausteine des Typs Codeliste ausschließlich über die Plattform XRepository bereitgestellt werden, wird den XÖV-Vorhaben mit der Bibliothek eine Zusammenfassung aller durch die KoSIT zur Verwendung bereitgestellten Datenstrukturen geboten. Die Bibliothek besteht aus dem vorliegenden Spezifikationsdokument sowie einem zugehörigen UML-Modell, das zur direkten technischen Einbindung im XÖV-Fachmodell eines Standards vorgesehen ist.

1.1. Inhalte der Bibliothek

Die Inhalte der Bibliothek sind in die folgenden Kategorien eingeteilt:

- *Datentypen*: Technische, meist fachunabhängige Datenstrukturen, deren unveränderte Nutzung über XML Schema-Mechanismen in allen XÖV-Standards vorgesehen ist. Zu ihnen gehören sowohl die Datentypen der KoSIT als auch Datentypen anderer, nicht XÖV-spezifischer Standards und Normen, z. B. des GML-Standards (Geography Markup Language). Letztere werden über so genannte XÖV-Adapter auf der UML-Ebene an XÖV-Standards angebunden.
- *Kernkomponenten*: Semantische, meist fachspezifische Datenstrukturen, die als Grundlage für die Ausprägung fachspezifischer Datentypen dienen. XÖV-Vorhaben zeichnen die Beziehung ihrer standardspezifischen Bausteine zu den Kernkomponenten aus und schaffen damit die Grundlage zum Vergleich der Bausteine verschiedener XÖV-Standards.

Die Fortentwicklung der Inhalte der Bibliothek geschieht im Rahmen eines geregelten Betriebs unter direkter Beteiligung der XÖV-Gemeinschaft. Betreiberin der Bibliothek ist die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT).

1.2. Metadaten der XÖV-Bibliothek

Die XÖV-Bibliothek besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Tabelle 1.1. Übersicht der Metadaten zur aktuellen XÖV-Bibliothek

Metdatenelement	Wert
<i>XÖV-Bibliothek</i>	
Name (lang)	XÖV-Bibliothek: Spezifikation der XÖV-Datentypen und XÖV-Kernkomponenten
Name (kurz)	XÖV-Bibliothek
Name (technisch)	XOEV-Bibliothek
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:bibliothek:xoevbibliothek
Beschreibung	Die XÖV-Bibliothek ist der zentrale Ort zur Verwaltung und Bereitstellung aller XÖV-spezifischer, zur Wiederverwendung vorgesehener XÖV-Bausteine. Ausnahme bilden die Bausteine der Art "Codeliste", die ausschließlich über das XRepository bereitgestellt werden.
Herausgebername (lang)	Koordinierungsstelle für IT-Standards
Herausgebername (kurz)	KoSIT

Einleitung

Metdatenelement	Wert
Externe Website	http://www.xoev.de/de/bibliothek
<i>Version der XÖV-Bibliothek</i>	
Version	2021-03-31
Änderungen zur Vorversion	Die XÖV-Bibliothek wurde um den XÖV-Adapter "XML namespace" erweitert.
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Kapitel 2. XÖV-Datentypen

Die in der Bibliothek aktuell bereitgestellten XÖV-Datentypen umfassen den XÖV-Datentyp **Code** zur differenzierten Übermittlung von Codes aus Codelisten sowie Datentypen, die Teilmengen der in Unicode enthaltenen Zeichen beschreiben. Darüber hinaus gehören die vom Open Geospatial Consortium (OGC) betriebenen Geodatenbausteine der Geography Markup Language (GML) zum XÖV-Angebot sowie die vom World Wide Web Consortium (W3C) betriebenen Inhalte des XML-Namensraums (XML namespace).

XÖV-Datentypen werden auf XML Schema-konformer Weise durch direkte Nutzung oder Ausprägung einer XML Schema-Restriktion bzw. -Erweiterung in XÖV-Standards verwendet. Die Methodik der Nutzung von XÖV-Datentypen wird im XÖV-Handbuch detaillierter erläutert.

2.1. Datentyp zur Übermittlung von Codes

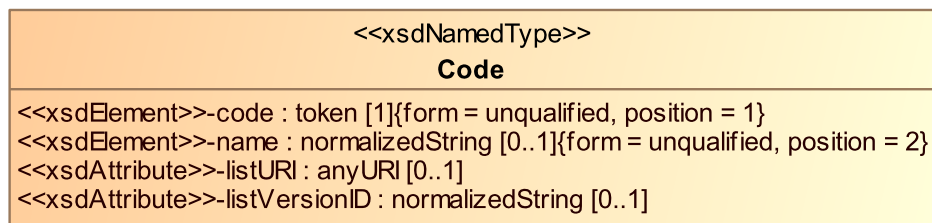
Als zentrales Mittel zur Übermittlung von Codes aus Codelisten wird der XÖV-Datentyp **Code** im Folgenden detaillierter erläutert.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.1. Übersicht der Metadaten zum Datentyp Code

Metdatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	XÖV-Datentyp Code
Name (kurz)	Code
Name (technisch)	Code
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:code
Externe Website	http://www.xoev.de/de/code
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	1.0
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

2.1.1. UML-Klassendiagramm



2.1.2. Details

Typ: **Code**

Der XÖV-Datentyp **code** ermöglicht die Übermittlung von Werten, so genannter *Codes*, aus vordefinierten Codelisten. Eine Codeliste ist eine Liste von Codes und der Beschreibung ihrer jeweiligen Bedeutung.

Eine entscheidende Eigenschaft des Datentyps ist die Möglichkeit auf differenzierte Weise Bezug zu Codelisten zu nehmen (Code-Typ 1 bis 4). In jedem Fall erlauben die übermittelten Daten eine eindeutige Identifizierung der zugrundeliegenden Codeliste.

Kindelemente von Code				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
listURI	xs:anyURI	0..1		
Mit diesem XML-Attribut wird die Kennung der Codeliste übermittelt, in deren Kontext der jeweilige Code zu interpretieren ist. Die Kennung identifiziert die Codeliste, nicht jedoch deren Version eindeutig.				
Wird bereits im Rahmen des XÖV-Standards eine Kennung vorgegeben (es handelt sich in diesem Fall um einen Code-Typ 1, 2 oder 3) darf auf eine nochmalige Angabe der Kennung bei der Übermittlung eines Codes verzichtet werden. Aus diesem Grund ist das XML-Attribut listURI zunächst als optional deklariert.				
listVersionID	xs:normalizedString	0..1		
Die konkrete Version der zu nutzenden Codeliste wird mit diesem XML-Attribut übertragen.				
Analog zum listURI ist die Bestimmung der Version einer Codeliste bei der Übertragung eines Codes zwingend. Die Version kann jedoch ebenfalls bereits im XÖV-Standard festgelegt werden (es handelt sich in diesem Fall um einen Code-Typ 1 oder 2).				
code	xs:token	1		
In diesem XML-Element wird der Code einer Codeliste übermittelt.				
name	xs:normalizedString	0..1		
Mit diesem optionalen XML-Element kann die Beschreibung des Codes, wie in der jeweiligen Beschreibungsspalte der Codeliste vorgegeben, übermittelt werden.				

2.1.3. XML Schema-Repräsentation

Die XML Schema-Repräsentation des XÖV-Datentyps **code** steht im Internet auf http://xoev.de/schemata/code/1_0/xoev-code.xsd mit dem Namensraum „http://xoev.de/schemata/code/1_0“ zur Verfügung.

2.1.4. Orientierung an dem UN/CEFACT-Datentyp Code

Der XÖV-Datentyp **code** ist nach dem Vorbild des entsprechenden Datentyps der UN/CEFACT gebildet, weicht jedoch in einigen Punkten von diesem ab. Zum Thema Code hat die UN/CEFACT die folgende Definition herausgegeben:

A code is a character string of letters, numbers, special characters (except escape sequences), and symbols. It represents a definitive value, a method, or a property description in an abbreviated or language-independent form that is part of a finite list of allowed values.¹

Bei der Entwicklung des UN/CEFACT-Datentyps Code wurde davon ausgegangen, dass Codes grundsätzlich vollständig dokumentiert und eigenständig (self-contained) übermittelt werden sollen. Alle Metainformationen eines übermittelten Codes, z. B. bezüglich seiner Bedeutung, die zu ihm gehörige Codeliste, dem Herausgeber der Codeliste und dem Bereitstellungsort der Codeliste, werden also stets im Zusammenhang des UN/CEFACT-Codes übertragen.

Beispiel:

¹Core Component Data Type Catalogue, Version 3.0, 29. September 2009, S.31, <http://www.unece.org/fileadmin/DAM/cefact/codesfortrade/CCTS-CatalogueVersion3.pdf>

Code „000“, das Land Deutschland bezeichnend, definiert in der Codeliste „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“, herausgegeben von dem Statistischen Bundesamt, in der Fassung vom 12.12.2008, verfügbar auf der Webseite ...

Die UN/CEFACT bildet diese Informationen zu einem Code über die folgenden Eigenschaften ab:

- Code List Agency Identifier (`listAgencyID`)
- Code List Agency Name (`listAgencyName`)
- Code List Name (`listName`)
- Code List Identifier (`listID`)
- Code List Scheme Uniform Resource Identifier (`listSchemaURI`)
- Code List Uniform Resource Identifier (`listURI`)
- Code List Version Identifier (`listVersionID`)

Darüber hinaus können neben dem eigentlichen Code auch die Beschreibung seiner Bedeutung und die für die Formulierung verwendete Sprache in eine Nachricht eingetragen werden:

- Code Name (`name`)
- Code Language Identifier (`languageID`)

Gegenüber dem UN/CEFACT-Datentyp `Code` schränkt der XÖV-Datentyp `code` die Auswahl der relevanten Metainformationen ein. Für den Entwurf des XÖV-Datentyps `code` wurden bestimmte Annahmen über den Kontext der Verwendung eines Codes gemacht: Es wird davon ausgegangen, dass alle in XÖV-Standards zu verwendenden Codelisten eindeutig durch ein Paar aus Kennung (Uniform Resource Name, URN) und Version identifiziert werden können und, dass die Metainformationen zur Codeliste auf der Basis dieses Pairs elektronisch aus einem bereitgestellten Verzeichnis (dem XRepository) abgerufen werden können. Es wird weiter davon ausgegangen, dass die Liste der Codes mit ihren Beschreibungen und weiteren relevanten Informationen in der Regel ebenfalls an dieser Stelle abrufbar ist. So kann der Empfänger die bezeichnete Liste in der richtigen Version auffinden und den Code interpretieren. Darüber hinaus wird für den XÖV-Datentyp `code` die Möglichkeit vorgesehen, neben dem eigentlichen Code, die Beschreibung seiner Bedeutung zu Übermitteln, z. B. für den Code „000“ die Beschreibung „Deutschland“.

Auf der strukturellen Ebene werden weitere XÖV-spezifische Anpassungen gegenüber dem UN/CEFACT-Ansatz deutlich. Ein Code-Datentyp, welcher sich auf eine konkrete Codeliste bezieht, ist auf der UML-Ebene als Restriktion des XÖV-Datentyps `code` zu modellieren. Er weist damit grundsätzlich die gleichen Schema-Strukturen wie die allgemeine XÖV-Vorgabe auf: Zwei explizite XML-Elemente (`code` und `name`) und zwei XML-Attribute (`listURI` und `listVersionID`) sind im Rahmen des komplexen XÖV-Datentypen verfügbar. Der UN/CEFACT-Datentyp `Code` ist andererseits als einfacher Datentyp modelliert und stellt Codes damit nicht über ein explizit benanntes XML-Element dar. Außerdem wird die Beschreibung eines UN/CEFACT-Codes nicht über ein XML-Element sondern ein XML-Attribut bereitgestellt. Motivation der XÖV-spezifischen Struktur ist der Bedarf innerhalb von XÖV-Standards Integritätsbedingungen (`xs:key`, `xs:unique`, `xs:keyref`) zu formulieren, welche sich ausschließlich auf explizit benannte Attribute und Elemente, wie beispielsweise das Element `code` des XÖV-Datentyps `code` beziehen können.

2.1.5. Versionshistorie

Version 1.0

Erstellung des XÖV-Datentyps Code

Der XÖV-Datentyp `code` wurde in seiner ersten Version im Rahmen der XÖV-Basisdatentypen bereitgestellt. Seit der Version 2.0 des XÖV-Handbuchs ist er in der zentralen Bibliothek verortet. In diesem Rahmen wurden sein XML-Namensraum konsolidiert und seine Dokumentation redaktionell überarbeitet.

2.2. Teilmengen der in Unicode enthaltenen Zeichen

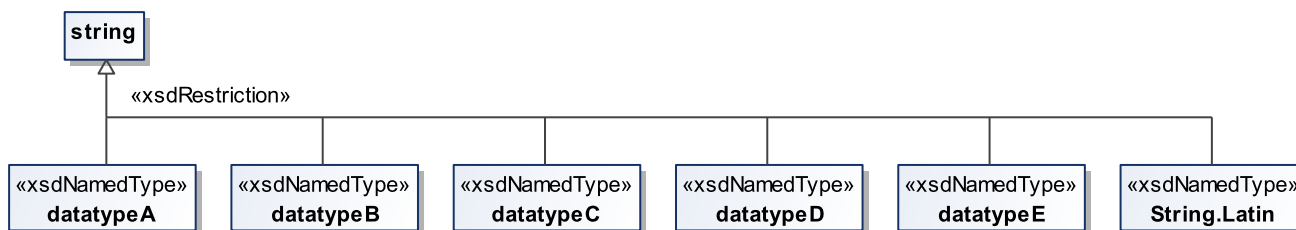
Buchstaben und andere Schriftzeichen (Nicht-Buchstaben) können in IT-Verfahren nur verarbeitet werden, indem sie auf Zahlen abgebildet werden. Es gibt auf der Welt viele verschiedene Alphabete. Für die meisten davon gibt es wiederum viele unterschiedliche Abbildungen der enthaltenen Schriftzeichen auf Zahlen (Zeichenkodierungen oder Encodings). Aus dem Nebeneinander verschiedener Kodierungssysteme für unterschiedliche Alphabete können Interoperabilitätsprobleme resultieren.

Der Unicode-Standard bzw. die Norm ISO/IEC 10646 wurde entwickelt, um diese Probleme zu lösen. Die Forderung nach vollständiger Unterstützung des Unicode-Standards auch auf der Anwendungsebene von IT-Verfahren ist jedoch in der Regel weder sachgerecht noch wirtschaftlich, weil der kulturelle Kontext der Anwender und des intendierten Anwendungsbereichs zu berücksichtigen sind.

Daher ist zunächst durch den IT-Planungsrat, anschließend durch das nationale Normungsgremium in der DIN SPEC 91379, die Teilmenge der in Unicode enthaltenen Schriftzeichen bestimmt worden, die von allen IT-Verfahren der öffentlichen Verwaltung unterstützt werden müssen. Die DIN SPEC 91379 ist der Nachfolger des in Abschnitt 2.2.3, „Lateinische Zeichen in Unicode“ beschriebenen Standards. Mit der Entscheidung 2019/53 wurde festgelegt, dass alle IT-Verfahren, die dem Bund-Länder übergreifenden Datenaustausch oder dem Datenaustausch mit Bürgern und Wirtschaft dienen, spätestens zum 1. November 2024 konform zur DIN SPEC 91379 sein müssen. Das Anwendungsgebiet der Spezifikation ist die Verarbeitung von Namen (im weiteren Sinne, also Namen natürlicher und juristischer Personen sowie Namen von Objekten wie beispielsweise Orten, Straßen oder Produkten).

Zur Unterstützung dieser Anforderung in unterschiedlichen fachlichen Anforderungen wurden die im folgenden Abschnitt dargestellten sechs Datentypen definiert.

2.2.1. UML-Klassendiagramm



2.2.2. DIN SPEC 91379

Auf Initiative des IT-Planungsrats ist die DIN SPEC 91379 erstellt worden. Sie kann kostenfrei vom DIN bezogen werden. Zudem gibt die KoSIT unter dem Namen „String.Latin+ 1.2“ eine

Fassung heraus, die gegenüber dem Dokument des DIN um Hinweise zur Umsetzung in der öffentlichen Verwaltung und eine FAQ-Liste ergänzt wurde.² Bezüglich der Festlegung der Schriftzeichen ist sie identisch zur DIN SPEC 91379.

Die DIN SPEC 91379 legt zunächst diejenigen Schriftzeichen fest, die von allen konformen IT-Verfahren zumindest bei allen für Namen bestimmten Datenfeldern unterstützt werden müssen. Diese sind durch die Datentypen A, B und C abgedeckt. Sie legt zusätzlich fest, wie die darin enthaltenen Buchstaben auf die Grundbuchstaben A bis Z abgebildet werden müssen. Für diesen Zweck werden die Empfehlungen des für maschinenlesbare Reisedokumente einschlägigen Standards ICAO 9303, Part 3 übernommen und erweitert.

In einem Anhang empfiehlt sie außerdem Schriftzeichen, die darüber hinaus von allen konformen IT-Verfahren unterstützt werden sollten. Der entsprechend erweiterte Zeichensatz wird durch die Datentypen D und E umgesetzt. Im DIN-Normenausschuss „Informationstechnik und Anwendungen (NIA)“ wird an der Überführung der DIN SPEC 91379 in eine DIN-Norm gearbeitet.

Datentyp A

Der Datentyp A gibt wieder, welche Schriftzeichen in hoheitlichen Dokumenten für Namen natürlicher Personen verwendet werden.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.2. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeA

Metdatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp A
Name (kurz)	Datentyp A
Name (technisch)	datatypeA
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeA
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp B

Der Datentyp B wurde vor allem für sonstige Namen, wie z. B. Ortsnamen und Straßennamen mit Hausnummer, entworfen.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.3. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeB

Metdatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp B
Name (kurz)	Datentyp B
Name (technisch)	datatypeB

²<https://www.xoev.de/de/stringlatin>

Metdatenelement	Wert
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeB
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp C

Der Datentyp C wurde für alle normativen Schriftzeichen der DIN SPEC entworfen. Er ist somit die technische Umsetzung der Schnittstellenvereinbarung Alle nach DIN SPEC 91379 normativen Schriftzeichen. Texte mit griechischen oder kyrillischen Buchstaben oder mit erweiterten (nicht-normativen) Nicht-Buchstaben sind unzulässig.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.4. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeC

Metdatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp C
Name (kurz)	Datentyp C
Name (technisch)	datatypeC
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeC
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp D

Der Datentyp D wurde vor allem für Namen juristischer Personen und für Produktnamen entworfen.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.5. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeD

Metdatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp D
Name (kurz)	Datentyp D
Name (technisch)	datatypeD
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeD
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp E

Der Datentyp E wurde für alle normativen und erweiterten Schriftzeichen der DIN SPEC entworfen. Ein Einsatzgebiet dieses Datentyps kann der grenzüberschreitende Datenaustausch sein, wenn auch griechische und kyrillische Buchstaben benötigt werden. Er ist somit die technische Umsetzung der Schnittstellenvereinbarung Alle nach DIN SPEC 91379 normativen und nicht-normativen Schriftzeichen. Texte mit Buchstaben oder Nicht-Buchstaben, die in der DIN SPEC nicht enthalten sind, wie z. B. asiatische oder arabische Buchstaben, sind unzulässig.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.6. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeE

Metdatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp E
Name (kurz)	Datentyp E
Name (technisch)	datatypeE
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeE
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

XML-Schema-Repräsentation

Die XML-Schema-Repräsentation der Datentypen A bis E steht im Internet auf

<http://xoev.de/DIN-SPEC-91379/2019-03/datatypes/din-91379-datatypes.xsd>

mit dem Namensraum „urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379_2019-03“ zur Verfügung.

Versionshistorie

Die Datentypen A bis E der DIN SPEC 91379 wurden in die Bibliothek aufgenommen.

2.2.3. Lateinische Zeichen in Unicode

Interoperabilität zwischen IT-Systemen beginnt bereits bei dem verwendeten Zeichensatz. Bisher ist die Situation in Deutschland diesbezüglich nicht zufriedenstellend. Für die Datenübermittlung und – weitaus problematischer – auch für die Registerführung werden die unterschiedlichsten Zeichensätze genutzt. Um diese Situation zu verbessern, wurde der Standard „Lateinische Zeichen in Unicode“ im Kontext von XÖV eingeführt. Als Vorläufer der DIN SPEC 91379 ist der Standard „Lateinische Zeichen in Unicode“ von der KoSIT herausgegeben worden.

Der im Rahmen dieses Standards spezifizierte, dokumentierte und betriebene Datentyp String.Latin schränkt die Menge der weltweit in Gebrauch befindlichen Zeichen auf lateinische Zeichen ein. Der Zeichensatz orientiert sich an rechtlichen Verpflichtungen ebenso wie an internationalen technologischen Entwicklungen sowie an der Verwaltungspraxis in Deutsch-

land. Der Datentyp ist technisch als Einschränkung des W3C-Datentypen für Zeichenketten realisiert.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.7. Übersicht der Metadaten zum Datentyp String.Latin

Metdatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	XÖV-Datentyp String.Latin
Name (kurz)	String.Latin
Name (technisch)	String.Latin
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:string.latin
Externe Website	http://www.xoev.de/de/stringlatin
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	1.1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

XML-Schema-Repräsentation

Die XML-Schema-Repräsentation des XÖV-Datentyps **string.Latin** steht im Internet auf http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes/latinchars.xsd mit dem Namensraum „http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes“ zur Verfügung.

Versionshistorie

Die Versionshistorie des XÖV-Datentyps **string.Latin** kann in der Dokumentation des zugrundeliegenden Standards eingesehen werden.

2.3. Datentypen der Geography Markup Language (GML-Adapter)

Version: 3.2

Die Bibliothek macht über so genannte XÖV-Adapter den Zugriff auf Datentypen nicht XÖV-spezifischer Standards und Normen möglich, indem sie diese als UML-Elemente für die direkte Nutzung in dem UML-Fachmodell eines XÖV-Standards bereitstellt.

Der erste über die Bibliothek bereitgestellte Adapter stellt die Bausteine der Geography Markup Language (GML) zur Modellierung von Geodaten zur Verfügung. Der GML-Standard wird von dem Open Geospatial Consortium (OGC) betrieben und herausgegeben. Informationen zu den GML-Bausteinen sind der OGC-Spezifikation des Standards entnehmbar.³

³OpenGIS Geography Markup Language (GML) Encoding Standard, <http://www.opengeospatial.org/standards/gml>

2.4. Inhalte des XML-Namensraums

Version: 2009/01

Dieser Adapter stellt die Inhalte des XML-Namensraums „<http://www.w3.org/XML/1998/namespace>“ bereit, die seitens des World Wide Web Consortiums (W3C) in der XML Schema-Datei <https://www.w3.org/2009/01/xml.xsd> bereitgestellt werden. Es handelt sich hierbei um die vier globalen XML-Attribute **lang**, **space**, **base** und **id** sowie die Attributgruppe **specialAttrs**, welche die vier genannten Attribute zusammenfügt. Die Inhalte werden über das Namensraumpräfix „xml“ angesprochen.

Attribut **xml:lang**

Mit diesem XML-Attribut kann der Sprachcode für eine natürliche Sprache angegeben werden (z. B. **de**, **de-DE** oder **en-GB**) um anzuzeigen, in welcher Sprache der Inhalt eines XML-Elements vorliegt.⁴

Attribut **xml:space**

Mit diesem XML-Attribut kann angegeben werden, wie mit den Whitespaces (z. B. Leerzeichen und Zeilenumbrüchen) in den Inhalten eines XML-Elements umgegangen werden soll.

Attribut **xml:base**

Mit diesem XML-Attribut kann ein Uniform Resource Identifier (URI) angegeben werden, der als Basis für relative URIs innerhalb eines XML-Elements genutzt werden soll.⁵

Attribut **xml:id**

Mit diesem XML-Attribut kann einem XML-Element ein eindeutiger XML-Identifikator zugeordnet werden.⁶

Attributgruppe **xml:specialAttrs**

Mit dieser XML-Attributgruppe werden die vier zuvor genannten globalen Attribute gruppiert.

⁴Für weitere Informationen siehe BCP 47 auf <http://www.rfc-editor.org/rfc/bcp/bcp47.txt> und die „IANA language subtag registry“ auf <http://www.iana.org/assignments/language-subtag-registry>.

⁵Für weitere Informationen siehe <http://www.w3.org/TR/xmlbase/>.

⁶Für weitere Informationen siehe <http://www.w3.org/TR/xml-id/>.

Kapitel 3. XÖV-Kernkomponenten

Die XÖV-Kernkomponenten repräsentieren standardisierte Datenstrukturen mit fachübergreifendem oder fachunabhängigem Charakter, die insbesondere im Falle einer standardübergreifenden Kommunikation sowie des Aufbaus eines neuen XÖV-Standards eine adäquate semantische und strukturelle Vorlage für die Ausprägung konkreter fachlicher Bausteine darstellen.

Die aktuellen XÖV-Kernkomponenten sind derartig modelliert und methodisch untermauert, dass sie je nach Bedarf und Situation der XÖV-Vorhaben auf verschiedenen Ebenen wiederverwendet werden können.¹ Gegenüber den XÖV-Datentypen, welche in jedem Fall unverändert genutzt werden, sind im Kontext der Kernkomponenten Abweichungen von der XÖV-Vorlage möglich. Entscheidend für die Herstellung und Aufrechterhaltung interoperabler XÖV-Standards ist die Identifikation, Auszeichnung und Dokumentation solcher Abweichungen. Die XÖV-Kernkomponenten spezifische Methodik stellt passende Mittel hierfür zur Verfügung. Die umfassende Methodik wird in dem XÖV-Handbuch erläutert.

3.1. Fachunabhängige XÖV-Kernkomponenten

Die Bibliothek beinhaltet in der aktuellen Fassung noch keine XÖV-Kernkomponenten, die unabhängig von dem fachlichen Kontext eines XÖV-Standards genutzt werden können. In verschiedenen XÖV-Standards existieren jedoch bereits Datenstrukturen, die einen allgemeingültigen Charakter haben und damit das Potential der Wiederverwendung als fachunabhängige XÖV-Kernkomponenten mit sich bringen. Ein Beispiel hierfür kann eine standardisierte Basisnachricht mit generischen Metainformationen zu einer Nachricht und dessen Nachrichtenkopf sein. Die konkrete Ausgestaltung und Bereitstellung derartiger Komponenten wird im Rahmen des geregelten Betriebs der Bibliothek geschehen.

3.2. Fachübergreifende XÖV-Kernkomponenten

In diesem Abschnitt sind die fachübergreifenden XÖV-Kernkomponenten dokumentiert. Sie gehen aus der von der früheren XÖV-Datenkonferenz erarbeiteten XÖV-Kernkomponentenbibliothek in der Version 1.0 hervor und werden im Rahmen des geregelten Betriebs der Bibliothek fortentwickelt. In der aktuell vorliegenden Version 1.1 der XÖV-Kernkomponenten wurden Anpassungen im Hinblick auf die neue Methodik der Wiederverwendung vorgenommen. Die Anpassungen sind in der Versionshistorie dokumentiert, siehe Abschnitt 3.3 „Versionshistorie“.

Für eine effiziente Nutzung der XÖV-Kernkomponenten stellt die XÖV-Koordination in der Bibliothek für jede Kernkomponente eine Bausteinvorlage zur Verfügung, welche neben Inhalten der Kernkomponente einen konkreten Vorschlag zur Ausgestaltung auf der XML Schema-Ebene macht.

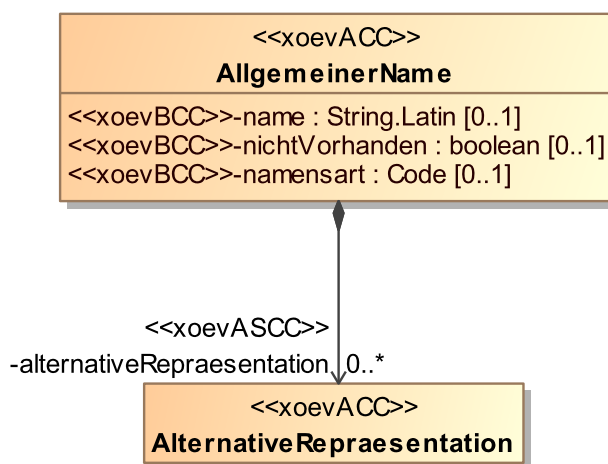
3.2.1. Allgemeiner Name

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

¹Der aktuelle Katalog an XÖV-Kernkomponenten geht inhaltlich aus den Arbeiten der XÖV-Datenkonferenz (in den Jahren 2006 bis 2009) hervor. An der Datenkonferenz nahmen Vertreter aus der öffentlichen Verwaltung und konkreten XÖV-Vorhaben mit dem Ziel teil, allgemeine, fachübergreifend einsetzbare Bausteine für mehrere Fachbereiche der deutschen Verwaltung abzustimmen und als XÖV-Kernkomponenten zu veröffentlichen.

Table 3.1. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente AllgemeinerName

Metadatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Allgemeiner Name
Name (kurz)	Allgemeiner Name
Name (technisch)	AllgemeinerName
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:allgemeinername
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm**Details**

Typ: **AllgemeinerName**

Der AllgemeineName dient der Darstellung von Vor- und Nachnamen und fasst deren gemeinsame Eigenschaften zusammen.

Kindelemente von AllgemeinerName				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>name</i>	String.Latin	<i>0..1</i>	2.2.3	9
Die Komponente "name" ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette.				
Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.				
<i>nichtVorhanden</i>	xs:boolean	<i>0..1</i>		
Diese Komponente beinhaltet eine Feststellung (wahr oder falsch), ob zu Recht kein Name angegeben wurde. Ueber das Setzen auf TRUE, wird angezeigt, dass zurecht kein Name angegeben wurde. Diese Komponente sollte nur bei der Verwendung der Komponente "AllgemeinerName" als Vorname oder Familienname verwendet werden.				
<i>namensart</i>	Code	<i>0..1</i>	2.1.2	3
Mit der Komponente "namensart" kann der Name näher charakterisiert werden.				
Beispiel: Eigennamen, spezielle Namensart nach ausländischem Recht oder Blockname				
<i>alternativeRepraesentation</i>	AlternativeRepraesentation	<i>0..n</i>	„Details“	14

Kindelemente von AllgemeinerName				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Die Komponente "alternativeRepraesentation" beinhaltet Bestandteile aus dem Objekt AllgemeinerName in einer Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Die im Element AlternativeRepraesentation übermittelten Informationen müssen redundant zu den anderen Elementen der Komponente "AllgemeinerName" sein, sie dürfen diese nicht ersetzen.</p> <p>Anmerkung: Die alternative Repräsentation soll u.a. für die redundante Übermittlung eines Nachnamens genutzt werden, um die Bestandteile "Präfix" und "namensgebenden Bestandteil" eines Nachnamens zusätzlich getrennt zu übermitteln. Der hierfür zu nutzende Algorithmus könnte z.B. lauten: "namensgebender Bestandteil, Präfix". Der Name "Graf Lambsdorf" wird also alternativ als "Lambsdorf, Graf" übertragen.</p>				

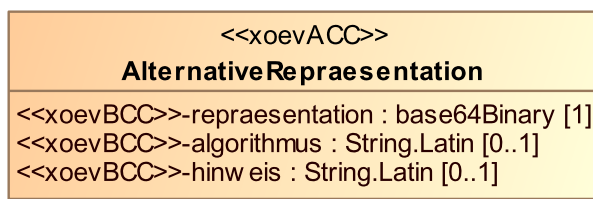
3.2.2. Alternative Repräsentation

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.2. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente AlternativeRepraesentation

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Alternative Repräsentation
Name (kurz)	Alternative Repräsentation
Name (technisch)	AlternativeRepraesentation
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:alternativerepraesentation
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **AlternativeRepraesentation**

Die "AlternativeRepraesentation" beinhaltet das mit ihm verbundene Objekt in einer alternativen Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Das Element kann Inhalte anderer Elemente des verbundenen Objekts beinhalten. Die in der Komponente "AlternativeRepraesentation" übermittelten Informationen müssen redundant zu den anderen Elementen des mit ihm verbundenen Objekts sein. Eine "AlternativeRepraesentation" kann auch eine multimediale Abbildung des Objektes darstellen. Hierzu zählen beispielsweise Logos oder Bilder.

Beispiel: Ein Beispiel für die Verwendung einer alternativen Repraesentation ist die Übermittlung von Namen. Der Name "Andrè Müller" würde nach ICAO-Standard, in dem keine Umlaute erlaubt sind, daher alternativ als "ANDRE MUELLER" übertragen.

Kindelemente von AlternativeRepraesentation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>repraesentation</i>	<code>xs:base64Binary</code>	1		
Die Komponente "repraesentation" enthält die alternative Repräsentation von Inhalten, die originär an anderer Stelle und in anderer Form übermittelt werden und der festgelegten Konvention folgt.				
Als Datentyp wird Binary (BASE64) gewählt, damit jeder beliebige Inhalt (so z. B. auch XML) in jeder beliebigen Codierung übermittelt werden kann.				
<i>algorithmus</i>	<code>String.Latin</code>	0..1	2.2.3	9
Die Komponente "algorithmus" enthält den Algorithmus, der (möglichst in formaler Notation) genau beschreibt wie die alternative Repräsentation erzeugt wird.				
Beispiel: Analog der Vorgehensweise bei XML Signature, wo über URIs die Hashalgorithmen benannt werden, in Form von URLs oder URIs.				
<i>hinweis</i>	<code>String.Latin</code>	0..1	2.2.3	9
Die Komponente "hinweis" enthält einen zusätzlichen Hinweis des Senders über die von ihm intendierte Umgehensweise mit der alternativen Repräsentation.				

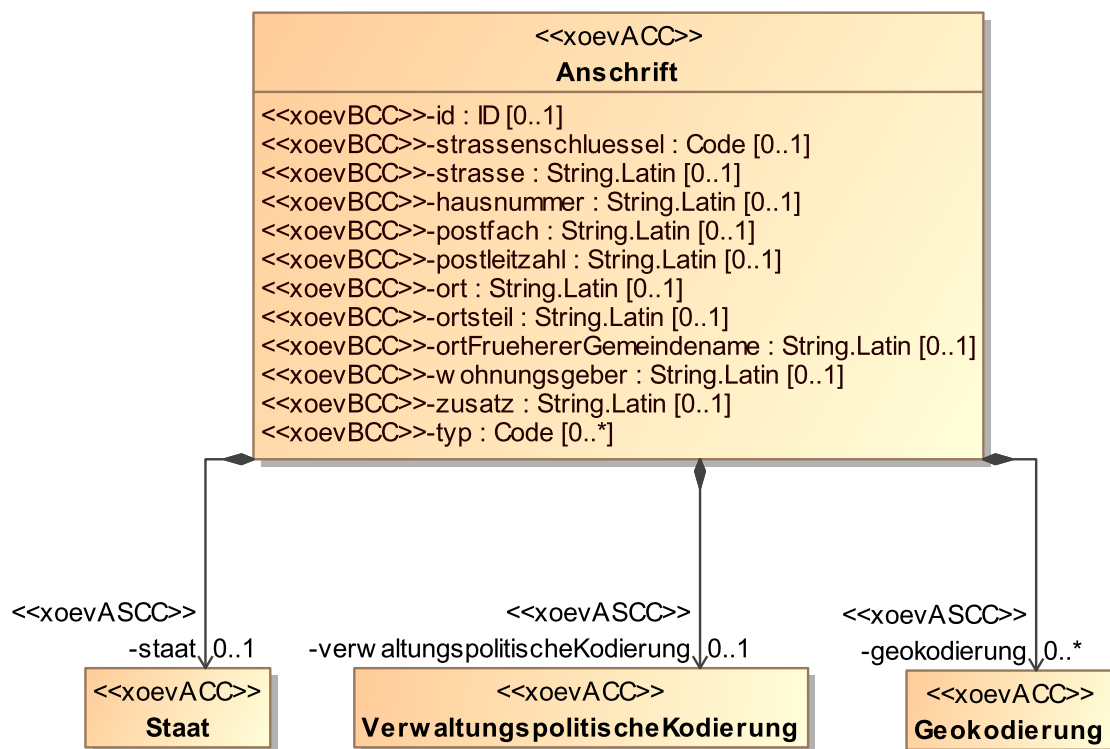
3.2.3. Anschrift

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.3. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Anschrift

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Anschrift
Name (kurz)	Anschrift
Name (technisch)	Anschrift
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:anschrift
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Anschrift**

Eine Anschrift beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen wie Ortsteil und Postfach.

Eine Anschrift kann genutzt werden, um Orte zu benennen, an denen sich Personen aufhalten, an denen Objekte zu finden sind, oder an denen Ereignisse stattfinden. Darüber hinaus kann sie genutzt werden, um Post oder Waren zuzustellen. Daher enthält sie auch die notwendigen Attribute um Postfächer zu adressieren.

Die Anschrift kann außerdem über eine Subkomponente verfügen, die eine Beschreibung des Ortes mittels Geokoordinaten erlaubt.

Die Anschrift kann auch über eine Subkomponente verfügen, die eine verwaltungspolitische Zuordnung des Ortes erlaubt (Zuordnung zu einer Gemeinde über den AGS, eines Bundesland, etc.).

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>id</i>	xs:ID	0..1		
Die "id" kann genutzt werden, um eine Instanz einer Anschrift innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um eine technische ID.				
Anmerkung: z.B. über IDREF in XML				
<i>strassenschluessel</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Der "strassenschluessel" dient zur eindeutigen Identifikation einer Straße innerhalb einer Gemeinde.				
Anmerkung: Der Straßenschlüssel wird von der Gemeinde vergeben, aber nicht von allen Gemeinden geführt.				
<i>strasse</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Eine Straße ist ein planmäßig angelegter, im allgemeinen befestigter Verkehrsweg innerhalb eines Ortes.</p> <p>Die "strasse" enthält den Namen/die Bezeichnung einer Straße.</p> <p>Anmerkung: Es soll möglichst der amtliche Straßenname aus einem offiziellen Straßenverzeichnis genutzt werden.</p>				
<i>hausnummer</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
<p>Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße.</p> <p>Anmerkung: Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".</p>				
<i>postfach</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
<p>Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale.</p> <p>Anmerkung: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.</p>				
<i>postleitzahl</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
<p>Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen.</p> <p>Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlgebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet. Eine Beschränkung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.</p>				
<i>ort</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
<p>Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt).</p> <p>Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.</p>				
<i>ortsteil</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
<p>Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.</p>				
<i>ortFruehererGemeindename</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
<p>Der frühere Gemeindename ist die Bezeichnung eines Ortes, die vom aktuell gültigen amtlichen Gemeindennamen abweicht.</p> <p>Anmerkung: Der frühere Gemeindename kann der Ortsangabe einer Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern.</p>				
<i>wohnungsgeber</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
<p>Die Komponente "wohnungsgeber" enthält Angaben (Name/Bezeichnung) zum Hauptmieter oder Eigentümer einer Immobilie.</p> <p>Anmerkung: Die Angaben zum Wohnungsgeber können einer Anschrift hinzugefügt werden, um die Adressierung zu erleichtern. Die Angabe eines Wohnungsgebers im Kontext der Anschrift dient ausschließlich der genaueren oder leichteren Adressierung, sie darf nicht genutzt werden um Mietverhältnisse oder ähnliche rechtliche Beziehungen zwischen Personen auszudrücken.</p> <p>Beispiel: bei Meyer</p>				
<i>zusatz</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
<p>Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift.</p> <p>Anmerkung: Anschriftenzusätze können der Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist. Auf eine Festlegung des Formats von Anschriftenzusätzen wurde wegen der uneinheitlichen Verwendung verzichtet.</p> <p>Beispiele: Hinterhof, 3. Ausgang, Haus A, 3. Stock, Appartement 25a, 3. Stock - Appartement 25 a, #325a, Raum 77</p>				
<i>typ</i>	Code	0..n	2.1.2	3

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im "typ" wird in Abhängigkeit von der fachlichen Verwendung der ACC "Anschrift" in einer Codeliste beschrieben, um welche Art der Anschrift es sich handelt.				
Beispiele: Wohn-, Zustell-, aktuelle, Haupt-, Herkunfts- oder Gründungsanschrift.				
staat	Staat	0..1	„Details“	43
Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				
verwaltungspolitischeKodierung	VerwaltungspolitischeKodierung	0..1	„Details“	46
Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig zugeordnet werden kann.				
geokodierung	Geokodierung	0..n	„Details“	26
Die Komponente "geokodierung" beinhaltet Information zur geografischen Bestimmung einer Anschrift.				

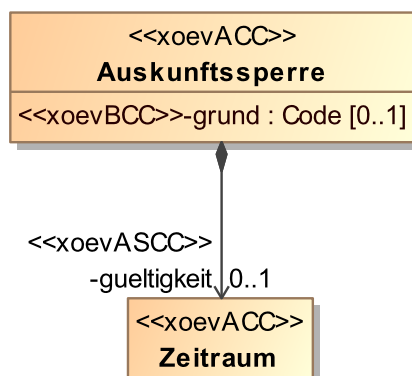
3.2.4. Auskunftssperre

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.4. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Auskunftssperre

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Auskunftssperre
Name (kurz)	Auskunftssperre
Name (technisch)	Auskunftssperre
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:auskunftssperre
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Auskunftssperre**

Die Auskunftssperre beschränkt die Weitergabe von Informationen an Dritte.

Kindelemente von Auskunftssperre				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>grund</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Der Grund gibt die Rechtsgrundlage an, aufgrund derer die Auskunftssperre besteht und aus der sich die Konsequenzen für die Zulässigkeit von Auskünften und Datenübermittlungen eindeutig ableiten.				
<i>gueltigkeit</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Die "gueltigkeit" gibt mit Beginn- und/oder Endzeitpunkt den Zeitraum an, für den eine Auskunftssperre besteht.				

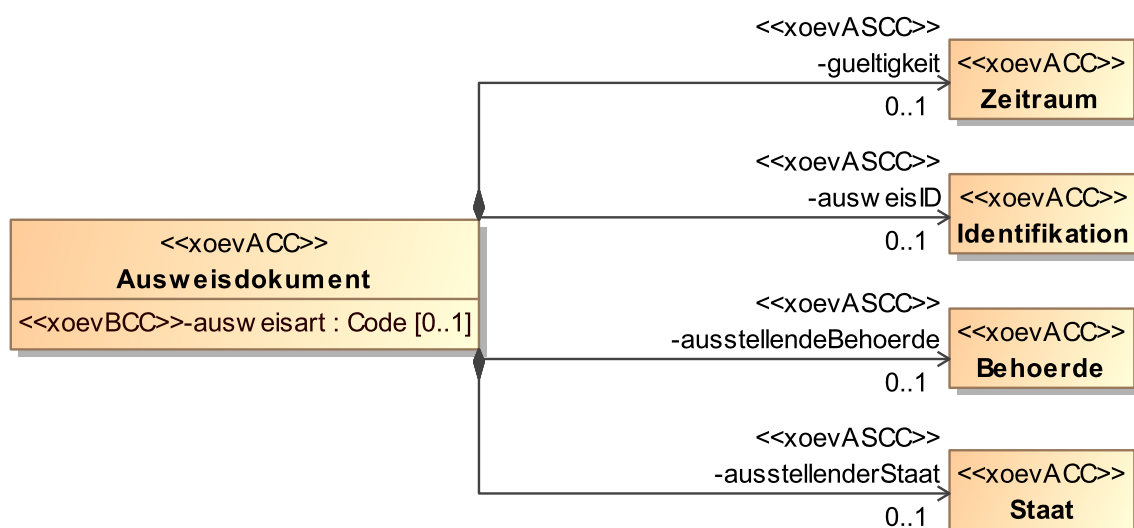
3.2.5. Ausweisdokument

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.5. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Ausweisdokument

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Ausweisdokument
Name (kurz)	Ausweisdokument
Name (technisch)	Ausweisdokument
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:ausweisdokument
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Ausweisdokument**

Ein Ausweis ist eine öffentliche oder private Urkunde, die die Identität des Inhabers schriftlich und offiziell darstellt. Er enthält meist persönliche Daten.

Kindelemente von Ausweisdokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>ausweisart</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Beschreibt die Art des Ausweisdokuments.				
<i>gueltigkeit</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Zeitraum in dem das Ausweisdokument gültig ist.				
Anmerkung: Die Gültigkeit umfasst meist den Zeitraum vom Ausstellungsdatum bis zum Gültigkeitsdatum.				
<i>ausweisID</i>	Identifikation	0..1	„Details“	28
Gibt die AusweisID an, die die eindeutige Identifizierung des Ausweisdokuments ermöglicht.				
<i>ausstellendeBehoerde</i>	Behoerde	0..1	„Details“	21
Gibt die Behörde an, die das Ausweisdokument ausgestellt hat.				
<i>ausstellenderStaat</i>	staat	0..1	„Details“	43
Staat, von dem das Ausweisdokument ausgegeben wurde.				

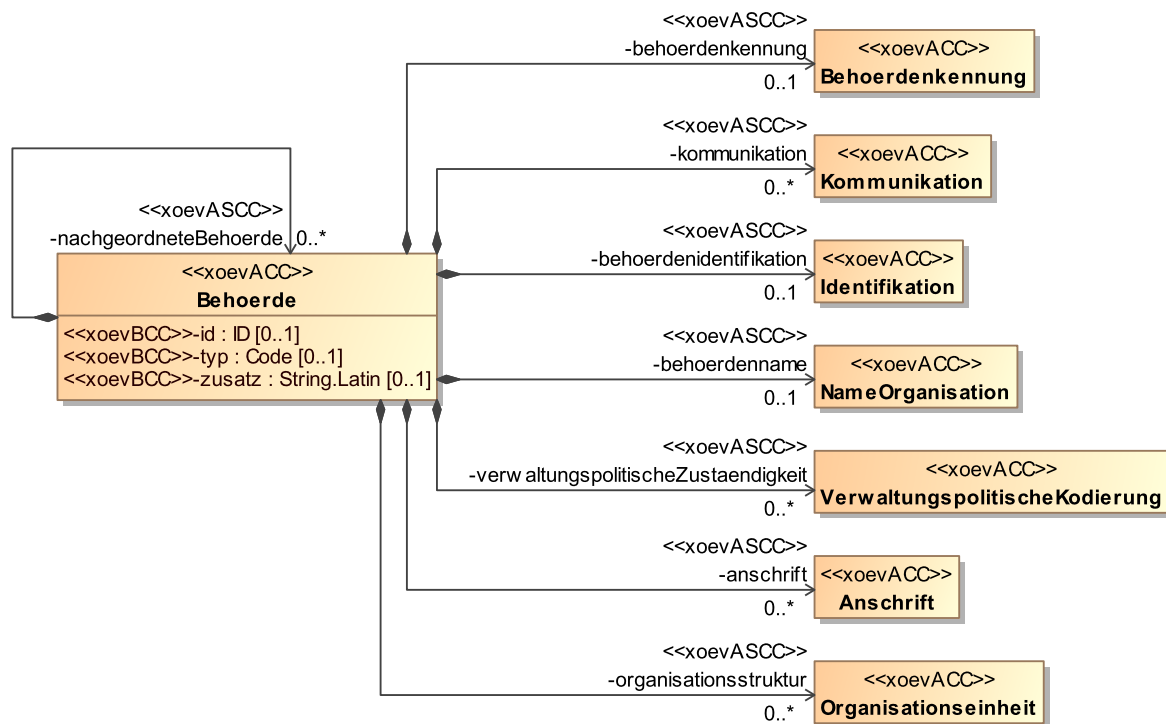
3.2.6. Behörde

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.6. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Behoerde

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Behörde
Name (kurz)	Behörde
Name (technisch)	Behoerde
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:behoerde
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Behoerde**

Eine Behörde ist ein Organ eines Verwaltungsträgers, das gegenüber dem Verwaltungsträger berechtigt ist, mit Außenwirkung Aufgaben öffentlichen Handelns (insbes. der Erlass von Verwaltungsakten und das Schließen öffentlich-rechtlicher Verträge) wahrzunehmen.

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>id</i>	xs:ID	0..1		
Die "id" kann genutzt werden, um eine Instanz einer Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um eine technische ID.				
<i>typ</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Der Typ der Behörde ist ein Code zur Abbildung des föderalen Systems von EU, Bund, Land, Kommune. (Alt: Der Typ der Behörde wird über einen Code ausgedrückt zur fachlichen Zuordnung einer Behörde wie zum Beispiel Meldebehörde, Finanzbehörde, Sozialbehörde)				
<i>zusatz</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
Der "zusatz" enthält als Freitext weitere Informationen zu einer Behörde. Beispiel: zur genaueren Beschreibung des Typs mit einem Hinweis wie "Stadt", "Markt", "Gemeinde", "Große Kreisstadt", "kreisfreie Stadt" (Behördenwegweiser des Freistaats Bayern)				
<i>behoerdenkennung</i>	Behoerdenkennung	0..1	„Details“	22
Die Behördenkennung ist ein System zur eindeutigen Identifikation einer Behörde bspw. im DVDV.				
<i>kommunikation</i>	Kommunikation	0..n	„Details“	29
Unter Kommunikation werden Angaben zur Erreichbarkeit einer Behörde über elektronische Kommunikationskanäle, vor allem Telekommunikation zusammengefasst.				
<i>behoerdenidentifikation</i>	Identifikation	0..1	„Details“	28
Die "behoerdenidentifikation" fasst alle Elemente zusammen, die eine Behörde eindeutig unter anderen Behörden identifiziert.				

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Anmerkung: Neben der konkreten BehördenID wird der fachliche Typ der ID wie z.B. Staatsanwaltschaft, Amtsgericht, Finanzamt oder Meldebehörde festgelegt.				
<i>behoerdenname</i>	NameOrganisation	0..1	„Details“	33
Hier werden Angaben zum Namen einer Behörde zusammengefasst.				
<i>nachgeordneteBehoerde</i>	Behoerde	0..n	„Details“	21
Die "nachgeordneteBehoerde" erlaubt die Abbildung einer der Behörde nachgeordneten Stelle.				
<i>verwaltungspolitischeZustaendigkeit</i>	VerwaltungspolitischeKodierung	0..n	„Details“	46
Die verwaltungspolitische Zuständigkeit der Behörde beschreibt für welche verwaltungspolitische Einheit eine Behörde zuständig ist.				
Beispiele: Land Berlin, Gemeinde Parthenstein.				
<i>anschrift</i>	Anschrift	0..n	„Details“	16
Die Anschrift einer Behörde. Hierbei kann es sich z.B. um den Sitz der Behörde, eine Besucher- oder Lieferanschrift handeln.				
<i>organisationsstruktur</i>	Organisationseinheit	0..n	„Details“	39
Die "organisationsstruktur" eröffnet die Möglichkeit, ergänzend interne Organisations- und Hierarchieebenen einer Behörde für ihre Erreichbarkeit aber auch für Zwecke der Dienstaufsicht im Rahmen des Geschäftsprozesses zu beschreiben.				
Anmerkung: Mit Hilfe der Komponente "hierarchieebene" sind die unterschiedlichen Ebenen einer Behörde abbildbar.				

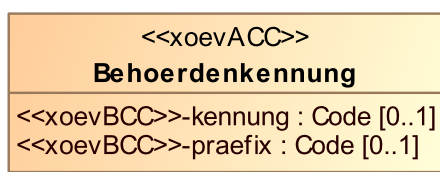
3.2.7. Behördenkennung

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.7. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Behoerdenkennung

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Behördenkennung
Name (kurz)	Behördenkennung
Name (technisch)	Behoerdenkennung
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:behoerdenkennung
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: Behoerdenkennung

Die „Behördenkennung“ fasst die Elemente zusammen, über die eine Behörde identifiziert werden kann. Die "Behördenkennung" ist prioritär zur Übermittlung der im DVDV verzeichneten Behördenschlüssel vorgesehen, kann aber auch für andere Behördenkennungen, bspw. die BKZ der Justizverwaltung eingesetzt werden. Eine Behördenkennung im DVDV besteht aus einem Präfix und der eigentlichen Kennung.

Die Codelisten für die Präfixe sowie die Kennungen pro Präfix werden durch die koordinierende Stelle für das DVDV verwaltet.

Anmerkung: Beispiel für die Übermittlung einer Behördenkennung des DVDV: Bei einer Identifikation von Behörden auf kommunaler Ebene anhand des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) der Gemeinde, für die die Behörde zuständig ist, lautet der Präfix "ags:", die Kennung ist dann der AGS der jeweiligen Gemeinde.

Kindelemente von Behördenkennung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>kennung</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Schlüssel zur eindeutigen Identifikation einer Behörde. Die Kennung kennzeichnet eine Behörde (ggf. innerhalb der durch den Präfix bezeichneten Klasse (DVDV)) eindeutig.				
Anmerkung: Im Zusammenhang mit dem DVDV wird die Kennung durch die koordinierende Stelle für das DVDV verwaltet. Die tatsächlich zu nutzende Codeliste kann an dieser Stelle nicht angegeben werden, da es voraussichtlich pro Präfix jeweils eine Codeliste der Kennungen der Behörden mit diesem Präfix geben wird. (Zum Beispiel die Codeliste der Amtlichen Gemeindeschlüssel für die Behörden auf kommunaler Ebene, die anhand dieses Ordnungsmerkmals im DVDV verzeichnet sind und mit dem Präfix „ags:“ adressiert werden. Eine andere zulässige Liste wäre die Codeliste der Kennungen aller Bundesbehörden, die jeweils mit dem Präfix „dbs:“ zu versehen sind. Nach jetzigem Kenntnisstand kann nicht ausgeschlossen werden, dass Inhalte der Codelisten mit Kennungen für Behörden unterschiedlichen Typs immer disjunkt sind.)				
<i>praefix</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Der "praefix" bezeichnet eine Klasse von Behördenkennungen.				
Anmerkung: Die Liste der Präfixe für Behördenkennungen werden im Zusammenhang mit dem DVDV durch das Bundesverwaltungsamt als koordinierende Stelle für das DVDV verwaltet.				
Beispiel: Alle Behördenkennungen der Behörden, die anhand des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) identifiziert werden können, erhalten den Präfix „ags“.				

3.2.8. Familienstand

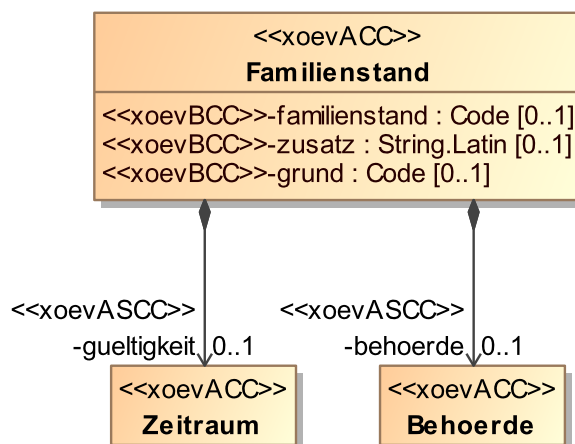
Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.8. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Familienstand

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Familienstand
Name (kurz)	Familienstand
Name (technisch)	Familienstand
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:familienstand
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International

Metdatenelement	Wert
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Familienstand**

Hier werden Angaben zum Familienstand einer natürlichen Person zusammengefasst.

Kindelemente von Familienstand				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>familienstand</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Der Familienstand einer Person gibt im Personenstandswesen an, ob diese ledig, verheiratet, geschieden oder verwitwet ist, oder eine entsprechende Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft besteht.				
<i>zusatz</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
Als "zusatz" werden interpersonelle Beziehungen erfasst, die für das Aussageverweigerungsrecht relevant sind. Beispiele: getrennt lebend, verlobt				
<i>grund</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Gibt den rechtlichen Grund der Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft an. Anmerkung: Codeliste DSMeld Blatt 1405				
<i>gueltigkeit</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Angaben zum Zeitraum, in welchem der Familienstand einer natürlichen Person gültig ist. Anmerkung: Die Gültigkeit einer Ehe umfasst den Zeitraum zwischen dem Datum der Eheschließung bis Beendigung der Ehe.				
<i>behoerde</i>	Behoerde	0..1	„Details“	21
Behörde, die den Familienstand amtlich gemacht hat.				

3.2.9. Geburt

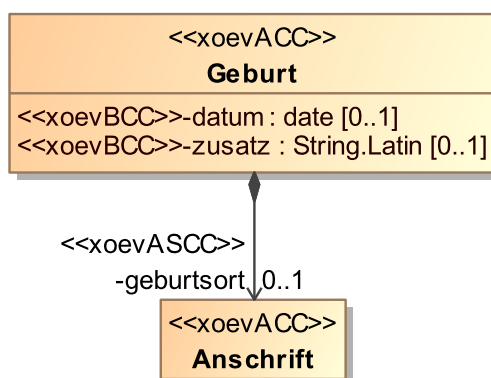
Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.9. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Geburt

Metdatenelement	Wert
	Kernkomponente

Metdatenelement	Wert
Name (lang)	Geburt
Name (kurz)	Geburt
Name (technisch)	Geburt
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:geburt
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Geburt**

Unter "Geburt" werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst.

Kindelemente von Geburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>datum</i>	xs:date	<i>0..1</i>		
<p>Das "datum" beinhaltet das Geburtsdatum, also Tag, Monat und Jahr der Vollendung der Geburt.</p> <p>Bei Bedarf einer höheren Genauigkeit kann auch die Uhrzeit angegeben werden.</p> <p>Anmerkung: Bei Bedarf einer höheren Genauigkeit kann auch die Uhrzeit angegeben werden, indem der W3C-Datentyp "dateTime" verwendet wird. Auch ungenaue Datumsangaben dürfen gemacht werden (Nutzung der Datentypen "gYear" bzw. "gYearMonth").</p>				
<i>zusatz</i>	String.Latin	<i>0..1</i>	2.2.3	9
<p>Der Zusatz umfasst ggf. erforderliche weitere Erläuterungen zur Geburt.</p> <p>Anmerkung: Der Zusatz kann dem Tod hinzugefügt werden, um die Orts- bzw. Zeitangaben zu konkretisieren oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift (Sterbeort) allein möglich ist.</p> <p>Beispiel: Geburt auf See, Schiff unter Bundesdeutscher Flagge</p>				
<i>geburtsort</i>	Anschrift	<i>0..1</i>	„Details“	16
Hier werden Angaben zum Ort einer Geburt gemacht (z. B. Geburtsort, Geburtsstaat)				

3.2.10. Geokodierung

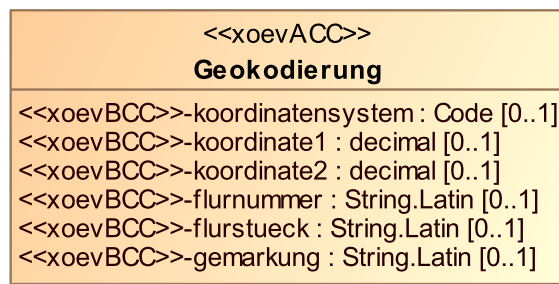
Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Hinweis: Mit dem neuen GML-Adapter stehen in Abschnitt 2.3 „Datentypen der Geography Markup Language (GML-Adapter)“ die Datentypen der Geography Markup Language zu Verfügung, welche in vielen Fällen eine adäquate Alternative zur Kernkomponente **Geokodierung** darstellen.

Table 3.10. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Geokodierung

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Geokodierung
Name (kurz)	Geokodierung
Name (technisch)	Geokodierung
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:geokodierung
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Geokodierung**

Die Komponente "Geokodierung" beinhaltet Informationen zur geografischen Bestimmung von Dingen.

Kindelemente von Geokodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>koordinatensystem</i>	Code	<i>0..1</i>	2.1.2	3
Ein Koordinatensystem dient der Positionsangabe von Punkten im Raum. Die Position im Raum wird im Koordinatensystem durch Angabe von Zahlenwerten, den Koordinaten, eindeutig bestimmt.				
Anmerkung: Geographisches Koordinatensystem, Gauß-Krüger-Koordinatensystem, Soldner Koordinatensystem, UTM-Koordinatensystem				
<i>koordinate1</i>	xs:decimal	<i>0..1</i>		
Als "koordinate1" können in Abhängigkeit vom Koordinatensystem folgende Werte angegeben werden: Ostwert für UTM, Rechtswert für Gauß-Krüger-Koordinatensystem und Soldnerkoordinatensystem, geographische Länge für geographisches Koordinatensystem.				
<i>koordinate2</i>	xs:decimal	<i>0..1</i>		
Als "koordinate2" können in Abhängigkeit vom Koordinatensystem folgende Werte angegeben werden: Nordwert für UTM, Hochwert für Gauß-Krüger-Koordinatensystem und Soldnerkoordinatensystem, geographische Breite für geographisches Koordinatensystem.				
<i>flurnummer</i>	String.Latin	<i>0..1</i>	2.2.3	9

Kindelemente von Geokodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Flur ist eine zusammenhängende, aus mehreren Flurstücken bestehende Fläche des Liegenschaftskatasters.				
Eine Flurnummer ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Flur.				
<i>flurstueck</i>	String.Latin	<i>0..1</i>	2.2.3	9
Ein Flurstück ist die kleinste Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters und stellt eine geometrisch eindeutigen Teil der Erdoberfläche dar.				
Das Flurstück wird mit einer Flurstücksnummer, die aus einer Zahl, einer Kombination von Zahl und Buchstabe oder einer Kombination von Zähler und Nenner besteht, bezeichnet.				
<i>gemarkung</i>	String.Latin	<i>0..1</i>	2.2.3	9
Die Komponente "gemarkung" bezeichnet eine Fläche.				
Eine Gemarkung ist eine zusammenhängende, aus mehreren Fluren bestehende Fläche des Liegenschaftskatasters. Sie wird nach ihrer Lage benannt.				

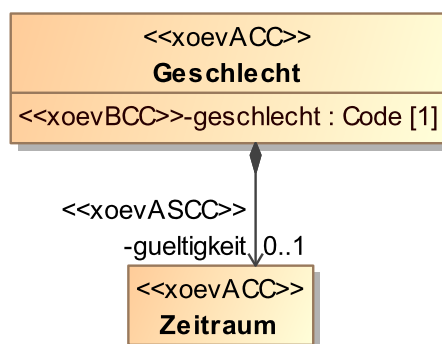
3.2.11. Geschlecht

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.11. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Geschlecht

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Geschlecht
Name (kurz)	Geschlecht
Name (technisch)	Geschlecht
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:geschlecht
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Geschlecht**

Die Komponente "Geschlecht" dient der Repräsentation des biologischen Geschlechts.

Kindelemente von Geschlecht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>geschlecht</i>	Code	1	2.1.2	3
Das "geschlecht" bezeichnet das biologische Geschlecht eines Lebewesens.				
<i>gueltigkeit</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Die "gueltigkeit" gibt mit Beginn- und/oder Endzeitpunkt den Zeitraum an, in dem ein Lebewesen ein bestimmtes Geschlecht hat.				

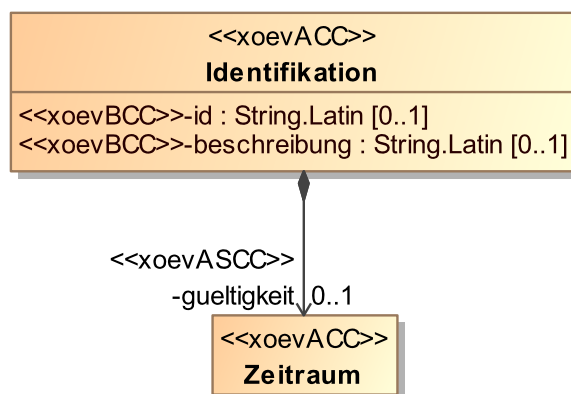
3.2.12. Identifikation

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.12. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Identifikation

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Identifikation
Name (kurz)	Identifikation
Name (technisch)	Identifikation
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:identifikation
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Identifikation**

Unter "Identifikation" werden die Informationen zusammengefasst, die die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext erlauben.

Kindelemente von Identifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>id</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9

Kindelemente von Identifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext.				
Anmerkung: Hier geht es ausschließlich um fachliche Identifikationen wie Steuernummer, Krankenversicherungsnummer, Personalausweisnummer ...				
<i>beschreibung</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
Die "beschreibung" dient der näheren Charakterisierung des fachlichen Kontext der Identifikation.				
<i>gültigkeit</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Angaben zum Gültigkeitszeitraum einer Identifikationsnummer.				

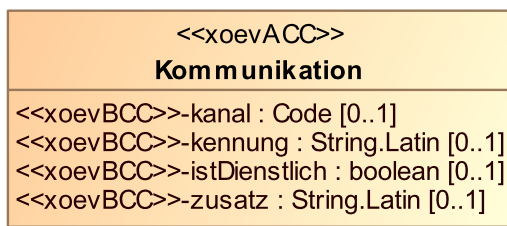
3.2.13. Kommunikation

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.13. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Kommunikation

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Kommunikation
Name (kurz)	Kommunikation
Name (technisch)	Kommunikation
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:kommunikation
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Kommunikation**

"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>kanal</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht.				
Beispiele: Telefon, Fax, E-Mail				

Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>kennung</i>	<code>string.Latin</code>	0..1	2.2.3	9
<p>Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden.</p> <p>Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer durch ein Leerzeichen und die Abtrennung der Durchwahl durch einen Bindestrich. Nach E.123 werden Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer ebenfalls durch Leerzeichen getrennt, bei nationalen Rufnummern wird die Ortskennzahl als vernachlässigbarer Teil zusätzlich in Klammern gesetzt. Eine E-Mail-Adresse wird aufgeteilt in einen local-part und einen domain-part, die durch @-Zeichen getrennt werden. Die zulässigen Zeichen für den local part definiert RFC 2822, für den domain-part gelten die Syntaxregeln des Domain Name Systems.</p> <p>Beispiele: +49 30 12345-67 (internationale Rufnummer nach DIN 5008) 030 12345-67 (nationale Rufnummern nach DIN 5008) +49 89 1234567 (internationale Rufnummer nach E.123) (089) 123456 (nationale Rufnummer nach E.123) tel:+49-30-1234567 (Uniform Resource Identifier nach RFC 3966)</p>				
<i>istDienstlich</i>	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche oder private Kommunikationsdaten handelt.				
<i>zusatz</i>	<code>string.Latin</code>	0..1	2.2.3	9
<p>Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden.</p> <p>Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und 16 Uhr</p>				

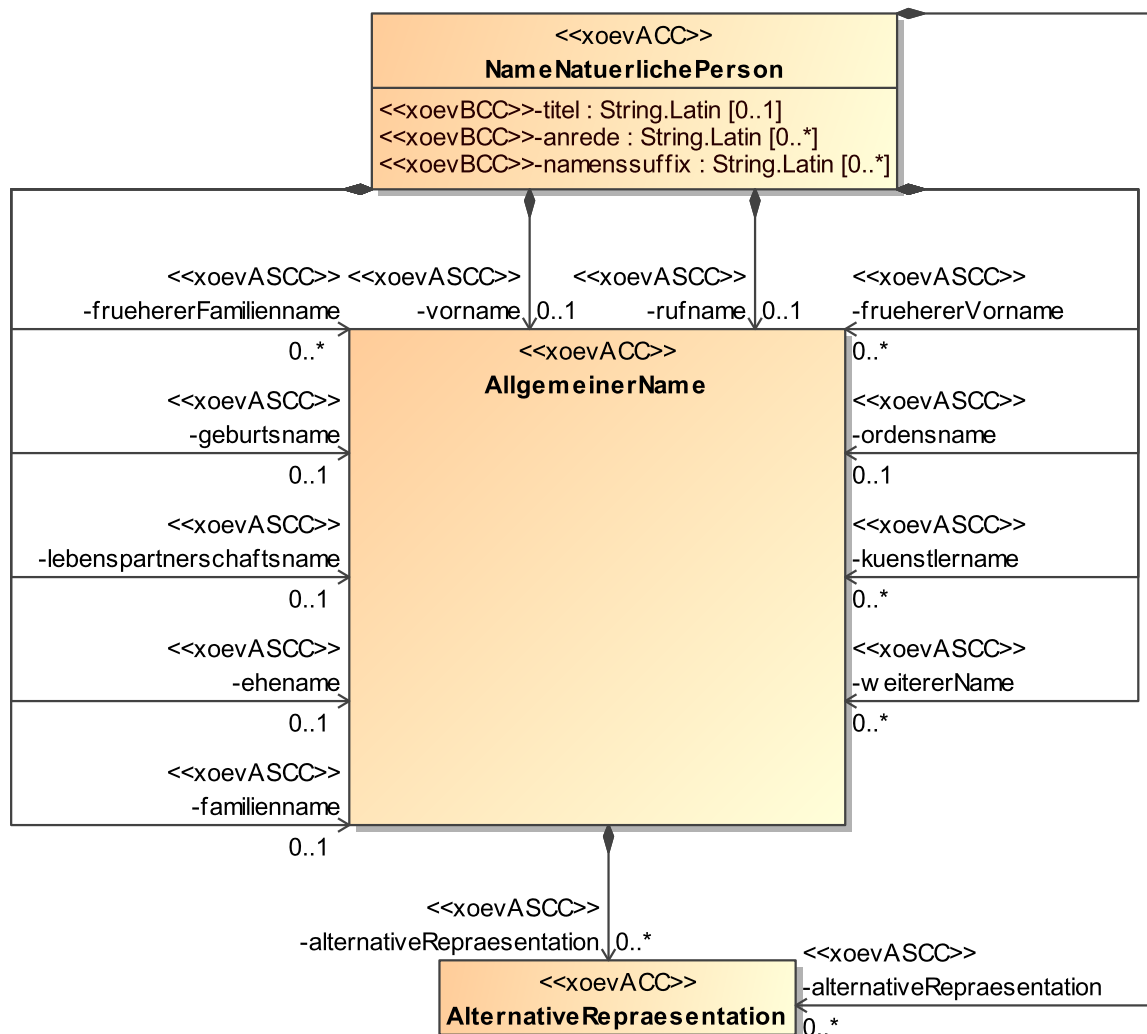
3.2.14. Name einer Natürlichen Person

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.14. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente NameNatuerlichePerson

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Name einer Natürlichen Person
Name (kurz)	Name Natürliche Person
Name (technisch)	NameNatuerlichePerson
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:namenatuerlicheperson
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **NameNatuerlichePerson**

Der Name einer Person ist eine Benennung dieser Person, die dazu dient, diese Person von anderen Personen zu unterscheiden.

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>titel</i>	<code>String.Latin</code>	<i>0..1</i>	2.2.3	9
Ein Titel wird häufig im Zusammenhang mit Namen verwendet, ist aber kein orginärer Bestandteil des Namens. Im Unterschied dazu gehören Adelstitel zum Familiennamen und sind daher in diesem Verständnis kein Titel. Zu den Titeln zählen beispielsweise akademische Grade, Dienst- und Amtsbezeichnungen oder militärische Ränge. Es können auch Titel übermittelt werden, die keine Titel im Sinne des Meldewesens sind.				
Beispiel: Dr.				
<i>anrede</i>	<code>String.Latin</code>	<i>0..n</i>	2.2.3	9
Die Anrede ist der Namenszusatz (auch eine Anrede ohne Namen nur mit Titel ist eine Anrede!) bei der Anrede (mündlich oder schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person oder Personengruppe.				
Anmerkung: Die komplette Anrede einer Person kann in einem Feld übermittelt werden.				
Beispiel: Herr, Frau, Herr Staatssekretär, Frau Bundeskanzlerin, Herr Botschafter, Eure Eminenz				

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>namenssuffix</i>	String.Latin	<i>0..n</i>	2.2.3	9
Ein Namenssuffix ist ein Zusatz zu einem Namen, der ohne Komma hinter den Familiennamen gestellt wird. Als Namenssuffix können beispielsweise akademische Grade oder Dienst- und Funktionsbezeichnungen übermittelt werden. Adelstitel sind Bestandteil des Familiennamens und zählen nicht zu den zulässigen Namenssuffixen. Beispiele: a.d., MdB, M.A.				
<i>familienname</i>	AllgemeinerName	<i>0..1</i>	„Details“	13
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit dieser Person.				
<i>ehename</i>	AllgemeinerName	<i>0..1</i>	„Details“	13
Der Ehename ist der von beiden Ehegatten durch Erklärung bestimmte gemeinsame Familienname der Ehegatten. Zum Ehenamen kann der Geburtsname eines der Ehegatten oder der zur Zeit der Erklärung von einem Ehegatten geführte Name bestimmt werden.				
<i>lebenspartnerschaftsname</i>	AllgemeinerName	<i>0..1</i>	„Details“	13
Der Lebenspartnerschaftsname ist der von beiden Lebenspartnern durch Erklärung bestimmte gemeinsame Name der Lebenspartner. Zum Lebenspartnerschaftsnamen kann der Geburtsname eines der Lebenspartner oder der zur Zeit der Erklärung von einem Lebenspartner geführte Name bestimmt werden.				
<i>geburtsname</i>	AllgemeinerName	<i>0..1</i>	„Details“	13
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde.				
<i>fruehererFamilienname</i>	AllgemeinerName	<i>0..n</i>	„Details“	13
Der frühere Familienname ist der Nachname, den eine Person vor einer Nachnamensänderung geführt hat.				
<i>vorname</i>	AllgemeinerName	<i>0..1</i>	„Details“	13
Der Vorname ist der Name bzw. der Teil des Namens, der nicht die Zugehörigkeit zu einer Familie ausdrückt, sondern das Individuum innerhalb der Familie bezeichnet und dazu dient, es von anderen Familienmitgliedern zu unterscheiden.				
<i>rufname</i>	AllgemeinerName	<i>0..1</i>	„Details“	13
Der Rufname ist der im alltäglichen Gebrauch zu nutzende Vorname.				
<i>fruehererVorname</i>	AllgemeinerName	<i>0..n</i>	„Details“	13
Der frühere Vorname ist der Vorname, der vor einer Vornamensänderung geführt wurde.				
<i>alternativeRepraesentation</i>	AlternativeRepraesentation	<i>0..n</i>	„Details“	14
Die Komponente "alternativeRepraesentation" beinhaltet den Namen einer natürlichen Person in einer Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Die in der Komponente "AlternativeRepraesentation" übermittelten Informationen müssen redundant zu den anderen Elementen der Komponente "NameNatuerlichePerson" sein, sie dürfen diese nicht ersetzen. Anmerkung: Im Zusammenhang mit ausländischen Namen kann diese Komponente z.B. genutzt werden, um die gesamte Namenskette einzutragen oder den Namen in Originalschreibweise zu übermitteln. Beispiel: Ein Beispiel für alternative Repräsentation ist die Übermittlung des Namens "André Müller" nach ICAO-Standard, in dem keine Umlaute erlaubt sind, und daher der Name als "ANDRE MUELLER" übertragen wird.				
<i>ordensname</i>	AllgemeinerName	<i>0..1</i>	„Details“	13
Ein Ordensname ist ein Name, der als Pseudonym von einer Ordensperson geführt wird. Es sind nur solche Ordensnamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen. Beispiele: Bruder Jakob, Mutter Teresa				
<i>kuenstlername</i>	AllgemeinerName	<i>0..n</i>	„Details“	13
Ein Künstlername ist ein Name, der als Pseudonym von einem Künstler geführt wird. Es sind nur solche Künstlernamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen. Beispiel: Sting, Madonna				

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>weitererName</i>	<i>AllgemeinerName</i>	<i>0..n</i>	„Details“	13
Ein weiterer Name ist ein Name, der nicht Bestandteil des Vor- oder Nachnamens einer Person und weder Künstlername noch Ordensname ist.				

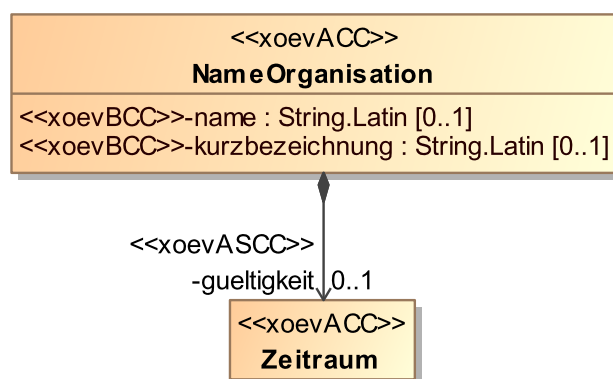
3.2.15. Name einer Organisation

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.15. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente NameOrganisation

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Name einer Organisation
Name (kurz)	Name Organisation
Name (technisch)	NameOrganisation
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:nameorganisation
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **NameOrganisation**

"NameOrganisation" fasst die Angaben zum Namen einer Organisation zusammen.

Kindelemente von NameOrganisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>name</i>	<i>String.Latin</i>	<i>0..1</i>	2.2.3	9
Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen dem im Register eingetragenen Namen.				
<i>kurzbezeichnung</i>	<i>String.Latin</i>	<i>0..1</i>	2.2.3	9

Kindelemente von NameOrganisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Kurzbezeichnung des Namen einer Organisation.				
<i>gueltigkeit</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Angaben zum Gültigkeitszeitraum für den Namen der Organisation.				

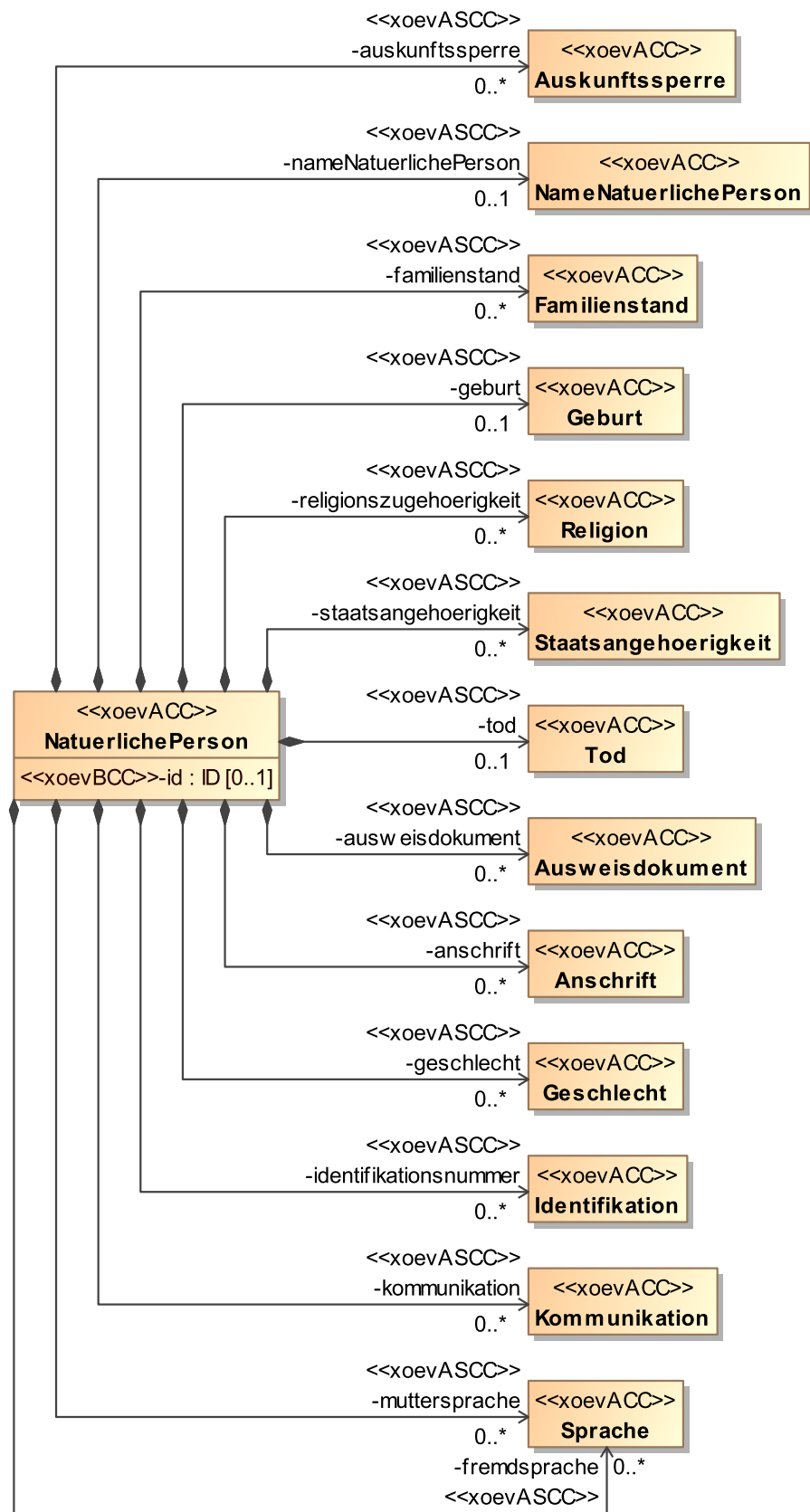
3.2.16. Natürliche Person

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.16. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente NatuerlichePerson

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Natürliche Person
Name (kurz)	Natürliche Person
Name (technisch)	NatuerlichePerson
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:natuerlicheperson
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **NatuerlichePerson**

Eine natürliche Person ist der Mensch in seiner Rolle als Rechtssubjekt, d. h. als Träger von Rechten und Pflichten. Mit der Vollendung seiner Geburt wird ein Mensch rechtsfähig und damit zu einer natürlichen Person (§ 1 BGB). Der Mensch verliert seine Rechtsfähigkeit mit dem Tod.

Rechtssubjekte, die keine natürlichen Personen sind, nennt man juristische Personen.

Kindelemente von NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>id</i>	xs:ID	0..1		
Die "id" kann genutzt werden, um eine Instanz einer Person innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um eine technische ID.				
Anmerkung: Es handelt sich um eine technische und keine fachliche ID. Die in einem fachlichen Kontext benötigte ID wird über "Identifikation" ausgedrückt.				
<i>auskunftssperre</i>	Auskunftssperre	0..n	„Details“	18
Die Auskunftssperre gibt an, ob die Daten der betreffenden Person nicht oder nur eingeschränkt an Dritte weitergegeben werden dürfen.				
<i>nameNatuerlichePerson</i>	NameNatuerlichePerson	0..1	„Details“	31
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
<i>familienstand</i>	Familienstand	0..n	„Details“	24
Hier werden Angaben zum Familienstand einer natürlichen Person gemacht.				
<i>geburt</i>	Geburt	0..1	„Details“	25
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
<i>religionszugehoerigkeit</i>	Religion	0..n	„Details“	41
Hier werden Angaben zur Religionszugehörigkeit einer natürlichen Person gemacht.				
<i>staatsangehoerigkeit</i>	Staatsangehoerigkeit	0..n	„Details“	44
Die "staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigen.				
<i>tod</i>	Tod	0..1	„Details“	44
Hier werden Angaben zum Tod einer natürlichen Person gemacht.				
<i>ausweisdokument</i>	Ausweisdokument	0..n	„Details“	19
Unter "ausweisdokument" werden Informationen zu allen vorkommenden Ausweisarten einer natürlichen Person abgebildet.				
Beispiele: Pass, Personalausweis, Ersatzdokumente				
<i>anschrift</i>	Anschrift	0..n	„Details“	16
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht.				
<i>geschlecht</i>	Geschlecht	0..n	„Details“	27
Die Komponente "geschlecht" repräsentiert die Angaben zum Geschlecht einer natürlichen Person.				
<i>identifikationsnummer</i>	Identifikation	0..n	„Details“	28
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
<i>kommunikation</i>	Kommunikation	0..n	„Details“	29
Unter "kommunikation" werden Angaben zur Erreichbarkeit einer "NatuerlichenPerson" über elektronische Telekommunikationskanäle zusammengefasst.				
<i>muttersprache</i>	Sprache	0..n	„Details“	42
Hier kann angegeben werden, welche Sprachen eine natürliche Person als Muttersprache beherrscht.				

Kindelemente von <i>NatuerlichePerson</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>fremdsprache</i>	<i>Sprache</i>	0..n	„Details“	42
Hier kann angegeben werden, welche Sprachen eine natürliche Person als Fremdsprache beherrscht.				

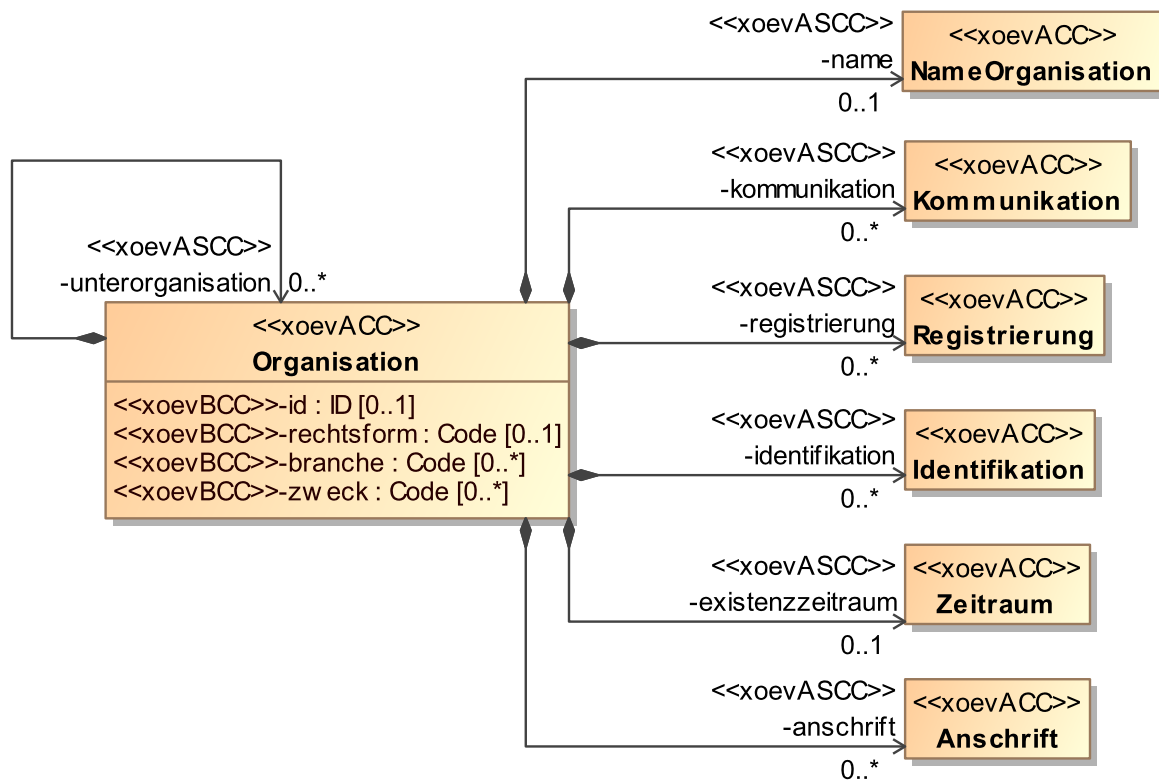
3.2.17. Organisation

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.17. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Organisation

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Organisation
Name (kurz)	Organisation
Name (technisch)	Organisation
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:organisation
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: Organisation

Eine Organisation ist eine Vereinigung mehrerer natürlicher oder juristischer Personen bzw. eine rechtsfähige Personengesellschaft zu einem gemeinsamen Zweck, z.B. im wirtschaftlichen, gemeinnützigen, religiösen, öffentlichen oder politischen Bereich.

Behörden werden über eine eigene Kernkomponente "Behoerde" abgebildet.

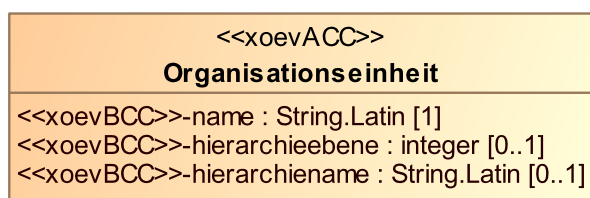
Kindelemente von Organisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>id</i>	xs:ID	0..1		
Die "id" kann genutzt werden, um eine Instanz einer Organisation innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um eine technische ID.				
<i>rechtsform</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Die Rechtsform definiert die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Organisation. Beispiele: GmbH, Stiftung, e.V.				
<i>branche</i>	Code	0..n	2.1.2	3
Die Branche gibt Auskunft über den Wirtschaftszweig, in dem eine Organisation tätig ist. Anmerkung: Eine für den deutschen Wirtschaftsraum allgemein gültige Einordnung von Unternehmen in so genannte Wirtschaftszweige nimmt seit 1950 das Statistische Bundesamt vor. Die aktuelle Klassifikation von 2003 (WZ 2003) basiert auf der durch einzelne EG-Verordnungen verbindlich eingeführten statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1).				
<i>zweck</i>	Code	0..n	2.1.2	3
Ordnet einer Organisation analog zur Brancheneinordnung im wirtschaftlichen Bereich einem Zweck zu. Beispiel: gemeinnützig, sportlich, wissenschaftlich, religiös				
<i>name</i>	NameOrganisation	0..1	„Details“	33
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
<i>unterorganisation</i>	Organisation	0..n	„Details“	37
Angaben zur Unterorganisation dieser Organisation.				
<i>kommunikation</i>	Kommunikation	0..n	„Details“	29
Unter "kommunikation" werden Angaben zur Erreichbarkeit einer Organisation über elektronische Kommunikationskanäle zusammengefasst.				
<i>registrierung</i>	Registrierung	0..n	„Details“	40
Informationen zur autorisierenden Registrierung einer Organisation in einem fachlichen Register.				
<i>identifikation</i>	Identifikation	0..n	„Details“	28
Die "identifikation" einer "Organisation" fasst alle Elemente zusammen, die eine Organisation in einem fachlichen Kontext eindeutig unter anderen Organisationen identifiziert. Anmerkung: Neben der konkreten ID wird der fachliche Typ der ID wie z.B. Steuernummer, UmsatzsteuerID festgelegt.				
<i>existenzzeitraum</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Hier werden Angaben zum Zeitraum der Existenz einer Organisation gemacht, der mit Gründungs- und Auflösungsdatum der Organisation angegeben wird.				
<i>anschrift</i>	Anschrift	0..n	„Details“	16
Angaben zur Anschrift der Organisation, die über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verweist.				

3.2.18. Organisationseinheit

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.18. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Organisationseinheit

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Organisationseinheit
Name (kurz)	Organisationseinheit
Name (technisch)	Organisationseinheit
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:organisationseinheit
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm**Details**Typ: **Organisationseinheit**

Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur einer Institution zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten.

Kindelemente von Organisationseinheit				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>name</i>	String.Latin	1	2.2.3	9
Bezeichnung der Organisationseinheit.				
<i>hierarchieebene</i>	xs:integer	0..1		
Kennzeichnung der Hierarchieebene der Organisationseinheit.				
<i>hierarchiename</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
Hier kann der Name einer Hierarchieebene angegeben werden.				
Beispiele: Abteilung, Referat				

3.2.19. Registrierung

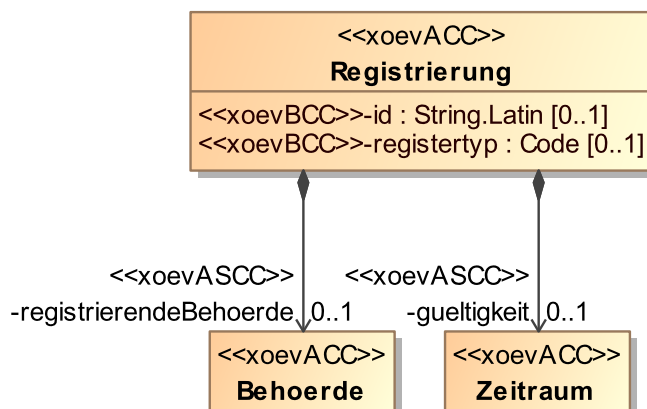
Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.19. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Registrierung

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Registrierung
Name (kurz)	Registrierung

Metdatenelement	Wert
Name (technisch)	Registrierung
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:registrierung
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Registrierung**

Angaben zum Registereintrag.

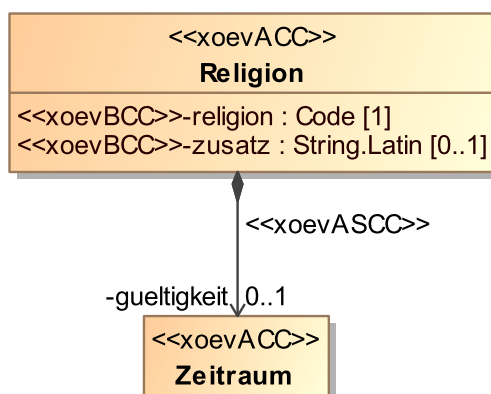
Kindelemente von Registrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>id</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
Die "id" gibt die Identifikationsnummer im Register an. Beispiel: Handelsregisternummer				
<i>registertyp</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Der "registertyp" gibt an, um welche Art von Register es sich handelt. Beispiele: Handelsregister, Vereinsregister				
<i>registrierendeBehoerde</i>	Behoerde	0..1	„Details“	21
Angaben zur Behörde, die das Register führt. Beispiel: Amtsgericht				
<i>gueltigkeit</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Hier werden Angaben zum Zeitraum der Gültigkeit einer "Registrierung" gemacht. Anmerkung: Bei der Gültigkeit handelt es sich um den Zeitraum zwischen dem Datum der Eintragung in ein Register und dem Datum, an dem der Eintrag aus dem Register gelöscht wurde.				

3.2.20. Religion

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.20. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Religion

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Religion
Name (kurz)	Religion
Name (technisch)	Religion
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:religion
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm**Details**Typ: **Religion**

Hier werden Angaben zur Religion zusammengefasst.

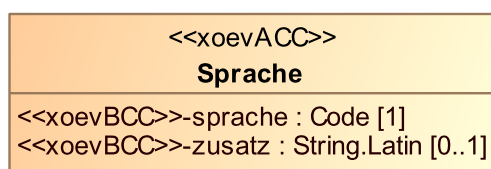
Kindelemente von Religion				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>religion</i>	Code	1	2.1.2	3
Gibt die Religion an. Beispiele: Christentum, Buddhismus				
<i>zusatz</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
Im "zusatz" können zusätzliche Angaben zur Religionszugehörigkeit gemacht werden. Anmerkung: Für zusätzliche Detaillierungen einer Religion, die nicht über Codelisten abgedeckt werden können.				
<i>gueltigkeit</i>	Zeitraum	0..1	„Details“	47
Hier werden Angaben zum Zeitraum gemacht, in dem eine natürliche Person einer Religionsgemeinschaft angehört.				

3.2.21. Sprache

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.21. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Sprache

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Sprache
Name (kurz)	Sprache
Name (technisch)	Sprache
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:sprache
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm**Details**Typ: **Sprache**

Unter "Sprache" werden Informationen über Sprachen zusammengefasst.

Kindelemente von Sprache				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>sprache</i>	Code	1	2.1.2	3
Sprache bezeichnet die aus Wörtern bestehende, verbale Kommunikation im Unterschied zur nonverbalen Kommunikation.				
<i>zusatz</i>	String.Latin	0..1	2.2.3	9
Im "zusatz" können weitere detaillierte Informationen zu einer Sprache hinterlegt werden.				
Beispiel: nur Grundkenntnisse vorhanden				

3.2.22. Staat

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.22. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Staat

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Staat
Name (kurz)	Staat
Name (technisch)	Staat
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:staat
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	

Metdatenelement	Wert
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **staat**

Als Staat bezeichnet man eine politische Ordnung, die ein gemeinsames als Staatsgebiet abgegrenztes Territorium, ein dazugehöriges Staatsvolk und eine Machtausübung über dieses umfasst.

Kindelement von staat				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>staat</i>	Code	1	2.1.2	3
Die Komponente "staat" enthält einen Schlüssel zur Identifikation eines Staates.				
Anmerkung: Empfohlene Codeliste(n): Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel (StBA), ISO 3166-1 (ALPHA2)				

3.2.23. Staatsangehörigkeit

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.23. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Staatsangehoerigkeit

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Staatsangehörigkeit
Name (kurz)	Staatsangehörigkeit
Name (technisch)	Staatsangehoerigkeit
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:staatsangehoerigkeit
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **staatsangehoerigkeit**

Hier werden Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.

Kindelement von Staatsangehoerigkeit				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>staatsangehoerigkeit</i>	Code	1	2.1.2	3
Die Komponente "staatsangehoerigkeit" enthält einen Schlüssel zur Identifikation einer Staatsangehörigkeit.				
Anmerkung: Als Codeliste wird der systematische Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, verwendet.				

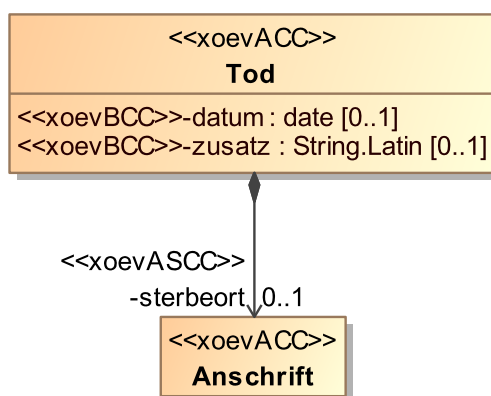
3.2.24. Tod

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.24. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Tod

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Tod
Name (kurz)	Tod
Name (technisch)	Tod
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:tod
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Tod**

Unter "Tod" werden Angaben zum Tod zusammengefasst.

Kindelemente von Tod				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>datum</i>	xs:date	0..1		

Kindelemente von Tod				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das "datum" beinhaltet das Sterbedatum, also Tag, Monat und Jahr des Eintritt des Todes.				
Anmerkung: Bei Bedarf einer höheren Genauigkeit kann auch die Uhrzeit angegeben werden, indem der W3C-Datentyp "dateTime" verwendet wird. Auch ungenaue Datumsangaben dürfen gemacht werden (Nutzung der Datentypen "gYear" bzw. "gYearMonth").				
zusatz	String.Latin	0..1	2.2.3	9
Der Zusatz umfasst ggf. erforderliche weitere Erläuterungen zum Tod.				
Anmerkung: Der Zusatz kann dem Tod hinzugefügt werden, um die Orts- bzw. Zeitangaben zu konkretisieren oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist.				
Beispiel: ist am 07. Juli 1963 zwischen 14 und 18 Uhr verstorben und am 09. Juli 1963 in Bacharach bei Stromkilometer 405 aus dem Rhein tot geborgen worden.				
sterbeort	Anschrift	0..1	„Details“	16
Hier werden Angaben zum Sterbeort gemacht.				

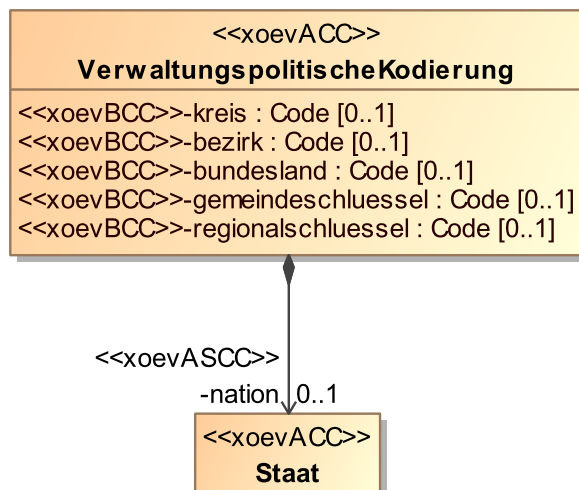
3.2.25. Verwaltungspolitische Kodierung

Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.25. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente VerwaltungspolitischeKodierung

Metdatenelement	Wert
<i>Kernkomponente</i>	
Name (lang)	Verwaltungspolitische Kodierung
Name (kurz)	Verwaltungspolitische Kodierung
Name (technisch)	VerwaltungspolitischeKodierung
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:verwaltungspolitischekodierung
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **VerwaltungspolitischeKodierung**

Die Komponente "VerwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Information, die eine verwaltungspolitisch eindeutige Zuordnung ermöglichen.

Kindelemente von VerwaltungspolitischeKodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>kreis</i>	Code	0..1	2.1.2	3
In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmte Region, einen Stadt- oder Landkreis.				
Die Bezeichnung eines Kreises erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Kreises innerhalb des Landes.				
<i>bezirk</i>	Code	0..1	2.1.2	3
In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist.				
Die Bezeichnung eines Bezirks erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Bezirks innerhalb des Landes.				
<i>bundesland</i>	Code	0..1	2.1.2	3
In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten).				
Die Bezeichnung eines Bundeslandes erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Bundeslandes innerhalb des Landes.				
<i>gemeindeschluessel</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Ein Gemeindeschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland).				
Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) als Gemeindeschlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben. Empfohlene Codeliste(n): AGS (Amtlicher Gemeindeschlüssel - 8-stellig)				
Beispiel: 15352002 (Stadt Aschersleben)				
<i>regionalschluessel</i>	Code	0..1	2.1.2	3
Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirks, Bundesland).				
Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).Empfohlene Codeliste(n): Regionalschlüssel (RS) 12-stellig				
Beispiel: 153525201002 (Stadt Aschersleben)				
<i>nation</i>	staat	0..1	„Details“	43
Die Nation, der die Anschrift verwaltungspolitisch zugeordnet wird.				

3.2.26. Zeitraum

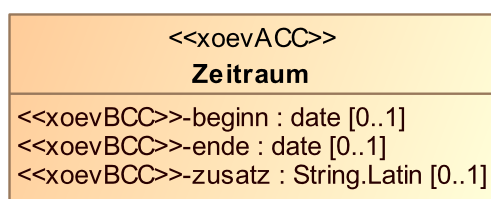
Die Kernkomponente besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 3.26. Übersicht der Metadaten zur Kernkomponente Zeitraum

Metdatenelement	Wert
Kernkomponente	
Name (lang)	Zeitraum

Metdatenelement	Wert
Name (kurz)	Zeitraum
Name (technisch)	Zeitraum
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:kernkomponente:zeitraum
Externe Website	http://www.xoev.de/de/kernkomponenten
<i>Version der Kernkomponente</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

UML-Klassendiagramm



Details

Typ: **Zeitraum**

Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und/oder Ende.

Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>beginn</i>	xs:date	<i>0..1</i>		
<p>Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes.</p> <p>Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"</p> <p>Beispiel: identisch mit *Fristbeginn (BKA) *Wirksamkeitsdatum der Änderung des Familiennamens (Personenstand) *Eheschließungsdatum (Personenstand)</p>				
<i>ende</i>	xs:date	<i>0..1</i>		
<p>Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes.</p> <p>Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums"</p> <p>Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau) *Ablaufdatum (Finanz) *Faelligkeitsdatum (Finanz) *Wirksamkeitsdatum der Aufhebung/Scheidung der Ehe (Personenstand)</p>				
<i>zusatz</i>	string.Latin	<i>0..1</i>	2.2.3	9
Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums.				

3.3. Versionshistorie

3.3.1. Version 1.1

Ersetzung der UN/CEFACT-Kerndatentypen durch XÖV-Typen

In der Version 1.0 der XÖV-Kernkomponenten besitzen die Basiskernkomponenten (BCCs) abstrakte UN/CEFACT-Kerndatentypen (Core Data Types). Letztere sind in der Version 1.1 durch konkrete XÖV-Typen ersetzt worden. Die relevanten Kerndatentypen und ihre Ersetzung sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Tabelle 3.27. Zur Version 1.1 der Kernkomponenten ersetzte Kerndatentypen

UN/CEFACT-Kerndatentyp	Ersetzt durch
Code	Code (XÖV-Datentyp)
DateTime	date (XML Schema-Datentyp)
Indicator	boolean (XML Schema-Datentyp)
Text	String.Latin (XÖV-Datentyp)
BinaryObject	base64Binary (XML Schema-Datentyp)
Measure	decimal (XML Schema-Datentyp)
Numeric	integer (XML Schema-Datentyp)
ID (fachlicher Kontext, z. B. Handelsregisternummer)	String.Latin (XÖV-Datentyp)
ID (technischer Kontext, zur Identifikation von Objekten in XML-Dokumenten)	ID (XML Schema-Datentyp)

Umstellung auf XÖV-Stereotypen

Anstelle der Stereotypen «ACC», «BCC» und «ASCC» werden in der Version 1.1 die Stereotypen «xoevACC», «xoevBCC» und «xoevASCC» des XÖV-Profiles angewandt. Der Einheitlichkeit und Nachvollziehbarkeit halber annotiert der Stereotyp «xoevASCC» zukünftig nicht mehr Assoziationen, sondern die entsprechenden Assoziationsenden.

3.3.2. Version 1.0

Erstellung der XÖV-Kernkomponenten

Die XÖV-Kernkomponenten werden als Ergebnis der XÖV-Datenkonferenz in der Version 1.0 in einer eigenständigen XÖV-Kernkomponentenbibliothek bereitgestellt.

Anhang A. Versionsübersicht der Bausteine

Die Bibliothek beinhaltet in jeder Fassung die derzeit aktuellsten Versionen der Bausteine, deren Konsistenz von der KoSIT sichergestellt wird. Zusätzlich werden alle älteren Versionen der Bausteine in der Bibliothek vorgehalten, sodass für alle XÖV-Standards ein geregelter Versionsumstieg ermöglicht wird.

Die folgende Tabelle zeigt die Konfiguration der Bausteine in der aktuellen Fassung der Bibliothek und stellt sie der Konfiguration der vorherigen Fassung gegenüber:

Bausteine	Bib.-Fassung:	Bib.-Fassung:	Referenz
	31. August 2020	31. März 2021	
XÖV-Datentypen			
Code	1.0	1.0	Abschnitt 2.1
DIN SPEC 91379	2019-03	2019-03	Abschnitt 2.2.2
Lateinische Zeichen in Unicode	1.1.1	1.1.1	Abschnitt 2.2.3
Geography Markup Language	3.2	3.2	Abschnitt 2.3
XML-Namensraum	nicht vorhanden	2019/01	Abschnitt 2.4
XÖV-Kernkomponenten			
Kernkomponenten	1.1	1.1	Kapitel 3

Anhang B. Versionshistorie

In diesem Anhang werden je Release der Bibliothek die Bereiche beschrieben, in denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen worden sind.

B.1. Release 31.03.2021

Die globalen XML-Attribute des XML-Namensraums (XML namespace) wurden in die Bibliothek aufgenommen. (Issue 7)

Die Bibliothek wurde auf das XÖV-Profil 1.7.2 umgestellt. (Issue 8)

B.2. Release 31.08.2020

Die Datentypen A bis E der DIN SPEC 91379 wurden in die Bibliothek aufgenommen. (Issue 2)

Die Spezifikation der XÖV-Bausteine wurde redaktionell aktualisiert. In diesem Rahmen wurden redaktionelle Korrekturen in den Beschreibungstexten der Kernkomponenten vorgenommen. Da es sich um keine inhaltlichen Änderungen handelt, entsteht keine neue Version der Kernkomponenten. (Issue 4)

Die Bibliothek wurde auf das XÖV-Profil 1.7.0 umgestellt. (Issue 5)

B.3. Release 01.08.2017

Die Metadaten der XÖV-Datentypen, -Kernkomponenten und -Bibliothek sowie ihrer Versionen wurden im UML-Modell der Bibliothek mittels der im XÖV-Profil dafür vorgesehenen Stereotypen dokumentiert. In diesem Rahmen wurde die Bibliothek auf das neue XÖV-Profil in der Version 1.5.0 aktualisiert. Die Metadaten zu XÖV-Datentypen, -Kernkomponenten und der Bibliothek wurden in das Spezifikationsdokument zur Bibliothek aufgenommen. Der Abschnitt „Identifikation der XÖV-Kernkomponenten“ wurde entfernt, da eine Kernkomponente zukünftig anhand ihrer Kennung und Version identifiziert werden kann und die Namen der Eigenschaften einer Kernkomponente im Kontext der jeweiligen Kernkomponente eindeutig sind. (CR673)

B.4. Release 30.06.2015

In Abschnitt 3.2 „Fachübergreifende XÖV-Kernkomponenten“ wurde ein Verweis auf die Bausteinvorlagen aufgenommen. (CR506)